

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
55. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2023 | 23
5. – 18. NOVEMBER



**BRANDBESCHLEUNIGER
ODER FEUERLÖSCHER?**

Seite 4

IM GESPRÄCH BLEIBEN

Woche der Religionen

Seite 2

EINE VERBINDUNG, DIE BLEIBT

Ende September wurde das Grab meiner Grossmutter aufgelöst. Einige Tage zuvor habe ich es ein letztes Mal besucht und bin meinen Erinnerungen nachgegangen. Das Wissen, dass es dieses Grab bald nicht mehr geben wird, bewegte mich. Ich rief mir ins Bewusstsein, was meine Grossmutter für mich bedeutet und in welchen Momenten ich besonders an sie denke. Wird die Tatsache, dass das Grab aufgelöst wird, etwas daran ändern?

Ich liess meinen Blick über die Gräber nebenan schweifen und schaute den Gehweg entlang, der zur Kirche führt. Durch die Bäume hindurch erblickte ich das grosse Kreuz vor der Kirche mit dem Korpus Christi. Nie zuvor ist mir so wie an diesem Morgen aufgefallen: Ich sah den Weg und das Kreuz, wenn ich über den Grabstein meiner Grossmutter hinweg schaute.

Eine an sich simple Einsicht, die jedoch eine grosse Hoffnung in sich birgt und mich über diesen Morgen hinaus tröstet: Beide waren und bleiben miteinander verbunden; das individuelle Kreuz und das Kreuz Christi. Die Auflösung des Grabes bedeutete ein weiteres Mal loszulassen, während das Kreuz Christi fortbesteht und mir an vielen andern Orten wiederbegegnen wird. Es ist Ausdruck davon, dass das Leben der Verstorbenen – ebenso wie meines – hineingenommen ist in das Geheimnis der bleibenden Liebe Gottes.



MONIKA POLTERA-VON ARB
PASTORALVERANTWORTLICHE



Woche der Religionen

RELIGIONEN IM GESPRÄCH

Die «Woche der Religionen» findet jedes Jahr in der ersten Novemberwoche statt. Die Veranstaltungsreihe ist als Plattform des interreligiösen Dialogs und der kulturellen Begegnung in der Schweiz fest verwurzelt. Die Woche der Religionen ist auch in diesem Jahr wieder unterwegs: Die interreligiöse Zugfahrt mit der Rhätischen Bahn besucht zum Beispiel verschiedene Religionsgemeinschaften und ein Spaziergang durch Solothurn macht sich auf die Suche nach Zeitzeugen. In der ganzen Schweiz laden Religionsgemeinschaften zum Besuch ein, so Hindutempel und Synagoge in Basel, die Bahá'í-Gemeinschaft in Lausanne, die Quäker in Zürich sowie verschiedene Moscheen in der ganzen Schweiz. Sämtliche Veranstaltungen dienen so dem Kerngedanken der «Woche der Religionen»: Begegnung und gemeinsame Erlebnisse schaffen gegenseitigen Respekt und tragfähige Partnerschaften – für ein friedliches Zusammenleben in der Schweiz. <https://www.wdr-sdr.ch/>



«Religionen können Konflikte anheizen»

Der Soziologe Detlef Pollack kritisiert Papst Franziskus. «Religionen können Konflikte anheizen, sind aber auch in der Lage, zwischen verfeindeten oder sogar Kriegsparteien zu vermitteln.» Jede Religionsgemeinschaft müsse sich kritisch fragen, inwieweit sie selbst zur Verschärfung von Konflikten beiträgt. Auf die Frage nach der Friedensethik von Papst Franziskus, der versuche, sich neutral zu verhalten, dafür aber von vielen Seiten Kritik bekomme, dass er sich nicht deutlich genug positioniere, sagte Pollack: «In meinen Augen ist es wohlfeil, zu Frieden, Verständigung und Waffenstillstand aufzurufen, ohne die Frage zuzulassen, wer die Verantwortung für Kriegshandlungen oder für die Verschärfung von Konflikten trägt.» *kna*



Eldyta Stawiaraska / Pixabay

«Da Kriege im Geist der Menschen entstehen,
müssen auch die Bollwerke des Friedens
im Geist der Menschen errichtet werden.»

Verfassung der UNESCO, Präambel



333 JAHRE

Es ist allgemein bekannt, dass es in der Stadt Solothurn mehrere althergebrachte Bruderschaften gibt. Nur die wenigsten wissen jedoch, dass bis heute nebst diesen reinen Männergemeinschaften auch ein weibliches Pendant existiert. Die 1690 von zwei Solothurnerinnen gegründete St.-Annakongregation feiert 2023 ihr 333-Jahr-Jubiläum. Die St.-Anna-Kongregation ist ein Kind des Barocks und ermöglichte Frauen eine gemeinschaftliche spirituelle Betätigung. So meldeten sich im ersten Jahr der Kongregation nicht weniger als 128 Frauen zur Aufnahme an. Zum 333-Jahr-Jubiläum findet am Sonntag, 5. November, um 15 Uhr ein Wortgottesdienst in der Jesuitenkirche mit musikalischer Begleitung durch Antoinette Schaller, Peter Stebler und Jean-Pierre Simmen statt. *sta/mgt*

AUFGEFALLEN

«Die Logik eines symmetrischen israelisch-palästinensischen Konflikts, der sich aus geopolitischen Rivalitäten speist und gelöst werden könnte, wenn die internationale Gemeinschaft nur genügend Druck ausübte, spiegelt nicht mehr die Realität wider.»

Daniel Gerlach, Mitherausgeber des Nahost-Magazins «zenith» und Direktor der Candid Foundation in Berlin.

Der 7. Oktober hat in seiner ganzen Brutalität aufgezeigt, dass es nicht einfach zwei Konfliktparteien gibt, zwischen denen eine Verhandlungslösung gefunden werden kann. Nachdem sich Israel lange Zeit gegen seine Nachbarn zur Wehr setzen musste, kämpft es seit Ende der 1970er-Jahre in erster Linie gegen terroristische Gruppierungen.



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

KLOSTER AUF ZEIT

Der bekannte Herzchirurg Thierry Carrel zieht sich regelmässig ins Kloster zurück, wo er zu den Psalmgesängen der Mönche über sich und sein Leben, über Ethik und Religion, über Möglichkeiten und Grenzen der Spitzenmedizin nachdenkt. Die Bücher von Benediktinermönch Anselm Grün gehören zu den Bestsellern, auch bei Menschen, die sonst kaum mehr religiös interessiert sind. Das Klosterleben scheint eine Insel in unserer hektischen Welt darzustellen und erlebt eine wahre Renaissance. Auf der anderen Seite sind nicht wenige monastische Gemeinschaften massiv überaltert und kämpfen ums Überleben.

Wer sich entschliesst, dauerhaft im Kloster zu leben, entscheidet sich für ein anderes Leben, als es in der «normalen» Welt üblich ist. Der Wunsch, Gott nahe zu sein und nach seinen eigenen Wurzeln zu leben, bedeutet auch eine Abkehr von vielen weltlichen Dingen. Besonders schwer fällt dabei, Freunde, Bekannte, Verwandte, Heimat und Beruf hinter sich zu lassen. Andererseits stellen wir uns die Brüder und Schwestern oft in einem allzu altmodischen Licht vor, denn das Leben im Kloster bedeutet heute auch, mit der Zeit, der Technik und neuen Lebensformen zu gehen. Doch was zieht einen Menschen in die Abgeschiedenheit eines Klosters? Ist es eine Art Flucht? Zu den Beweggründen eines Ordenseintritts erklärte mir in den Herbstferien ein Zisterzienserpater: «Wenn man so radikal auf sich selbst ausgerichtet ist, wie wir es ausserhalb der Gebetszeiten und der gemeinsamen Arbeit sind, dann hält man es ohne Überzeugung im Kloster nicht aus. Wir leben zwar die Gemeinschaft, schlussendlich ist jedoch jeder allein in seinem Suchen.» Dieses Suchen in der Stille, der Rückzug aus der Betriebsamkeit und das Erleben von Gemeinschaft bilden für viele moderne Menschen den Reiz zu einer Erfahrung von «Kloster auf Zeit». Ein Angebot, das auch die Gemeinschaft von Hauterive, die über 800 Jahre alt ist, anbietet. Trotz Zurückgezogenheit war hier – rund fünf Kilometer von der Stadt Freiburg entfernt – der Kontakt mit der Aussenwelt stets ein zentrales Anliegen. Es ist ihr zu wünschen, dass diese Tradition noch lange weitergelebt werden kann und auch viele Aussenstehende vom Geist des monastischen Lebens angesteckt werden.

Mit freundlichen Grüssen

Reto Stampfli

Brandbeschleuniger oder Feuerlöscher?

In einer Religion ist kein Platz für Gewalt. Sollte man denken. Kriege und Anschläge im Namen des Glaubens belegen das Gegenteil. Religion begegnet uns derzeit vor allem in Zusammenhang mit Konflikten – doch wie ist es eigentlich um den Frieden bestellt, den alle grossen Religionen zu ihrem Grundthema erklären?

RETO STAMPFLI

Der 7. Oktober 2023 wirkte wie ein Paukenschlag: Am jüdischen Feiertag Simchat Tora, mit dem die Sukkot-Festwoche zu Ende geht, erschütterte ein unerwarteter Gewaltexzess die Weltöffentlichkeit. 50 Jahre nach dem Jom-Kippur-Krieg überrumpelte die Terrororganisation Hamas den Nachbarn Israel. Das alles geschieht in einer Region, in der Politik und Religion nicht ohne Weiteres auseinandergelassen werden können. Die schrecklichen Bilder aus Israel und Palästina werfen erneut die Fragen nach der Rolle der Religionen und der Verantwortung ihrer Vertreter auf. Bestialische Taten, begleitet von Allahu-Akbar-Rufen, eine gezielte Dämonisierung der Andersgläubigen, religiöse Besitzansprüche – es scheint, dass hier die Religionen vor allem als Brandbeschleuniger wirken. Tatsächlich wurden und werden die Religionen und ihre Lehren immer wieder instrumentalisiert. Es gibt in den heiligen Schriften einzelne Verse oder auch ganze Geschichten, in denen Gewalt als etwas Positives überliefert wird. Darauf kann von den Rädelsführern und Stimmungsmachern manipulativ zurückgegriffen werden. Der fundamentalistische Missbrauch von Religion ist augenfällig. Das Vertrackte daran ist: Die religiösen Fanatiker nehmen dabei «ihre» Religion in eine Art Geiselhaft, wenn sie sich zur Begründung ihrer Gräueltaten auf sie berufen.

EINE BLUTIGE GESCHICHTE

Der Blick in die Weltgeschichte zeigt auf, dass die verschiedenen Religionen für jegliche Formen religiöser Gewaltlegitimation anfällig waren, je nach ihrem grundsätzlichen Verhältnis zur Gewalt, nach ihrer geschichtlichen Prägung, ihrem aktuellen Verhältnis zur Idee der Menschenrechte und der Trennung von Staat und Religion. Eine klare Einordnung, welche Religion wie viel Gewalt mitgetragen oder hervorgezogen hat, ist nicht möglich. So mobilisierten zum Beispiel die katholischen Autoritäten zusammen mit den militärischen Machthabern ein starkes Gewaltpotential, als sie im 11. Jahrhundert zum Kreuzzug aufriefen. Aus historischer Sicht erscheinen die Kreuzzüge natürlich weit entfernt von den gegenwärtigen Ereignissen. Die religiös geprägten Eskalationsmechanismen hingegen zeigen eine auffällige Nähe zu heutigen Konflikten, denn die Aussicht auf Selbstläuterung und rücksichtslose Aufopferung im Austausch für das eigene Heil hat ihre Mobilisierungskraft auch heute noch nicht verloren.

TÄTER ODER OPFER?

Doch ist die Religion oft nicht einfach ein Deckmantel für politische und kriegerische Absichten? Oder ist sie sogar ein naives Op-

fer geschickter Manipulation? Der emeritierte deutsche Theologe und Soziologe Detlef Pollack bemerkt dazu: «Religion ist nicht das Unschuldige und Politik gewissermassen schuldig, weil Religion nur benutzt werde.» Umfragen zeigten, führt Pollack weiter aus, dass Gewalt immer wieder religiös legitimiert werde und auch hier eine eigenständige Quelle der Gewaltverschärfung sein könne: «Es gibt sehr viele Menschen, die sagen, dass religiöse Lehren über den rechtlichen Bestimmungen eines demokratischen Staates stehen. Oder sie sagen, dass nur ihre Religion die wahre ist.» Von religionskritischer Seite wird Gewalt sogar als genereller Teil des Menschen angesehen, der sich in religiösen Formen Ausdruck verschaffen kann; die Religion fungiere hierbei als Magnet, der die Gewalt des Menschen anzieht und bindet. So behauptet zum Beispiel der atheistische Philosoph Michael Schmidt-Salomon, dass Religionen zwar Frieden predigen, ihr Wahrheitsanspruch jedoch immer zu Abgrenzungen führe.

KANN RELIGION HELFEN?

Die besondere Bedeutung der Weltreligionen liegt darin, dass ihr Ethos und ihre Heilsversprechen grenzüberschreitend sind. Grundsätzlich durchbricht der Glaube ethnische, nationale und kulturelle Grenzen



und stellt die Gleichheit und Zusammengehörigkeit aller Menschen in den Vordergrund. Judentum, Christentum und Islam eint ein egalitäres Menschheitsideal, das in diesen schwierigen Zeiten fruchtbar gemacht werden müsste. Dieses ideale Potenzial der Religionen könnte dem Terrorismus entgegenghalten werden, der seinerseits skrupellos Grenzen zieht, diskriminiert und tötet. Hier könnten die Religionen in der Funktion des Feuerlöschers nützlich sein. Doch wie können Religionen nach aussen auf Frieden hinwirken, wenn sie im Inneren intolerant sind und keine zivilisierte Streitkultur pflegen? Das Christentum hat an diesem Punkt den Muslimen höchstens zeitlich etwas voraus. Der ökumenische Friede, der zwischen den Konfessionen glücklicherweise herrscht, musste über Jahrhunderte stabilisiert werden. Diesen Weg hat der weltweite Islam noch vor sich. Aber es liegt im Interesse der ganzen Welt, die Muslime auf diesem Weg interreligiös und politisch zu unterstützen. Nur auf diese Weise wird man den Islam aus der Geiselhafte der Terroristen befreien können und dem Frieden ein Stück näherkommen. Zwar gibt es auch im Islam eine lange Geschichte der Religionskritik, aber das scheint in jüngster Zeit vergessen gegangen zu sein. Die Islamwissenschaftlerin Katajun Amirpur ergänzt dazu: «Religions-

kritik ist bezogen auf den Islam sicherlich kein Spezifikum der westlichen, säkularen Neuzeit. Aber wir haben wohl verlernt, damit umzugehen. Die grossartige Debattenkultur, die durch Zweifel, Skeptizismus, Harnern und Fragen gezeichnet war, ist uns heute verloren gegangen, wo das Verketzern zu einem Mittel der politischen Auseinandersetzung geworden ist.»

FRIEDEN FÖRDERN

Um ihrer den Frieden fördernden Aufgabe nachkommen zu können, müssen die Religionen indes selbst glaubwürdig sein. Meines Erachtens gilt es in diesem Zusammenhang drei Dinge zu beachten: Zum einen muss das Gewaltpotenzial, das in den Religionen angelegt ist, aufgezeigt und bewusst verarbeitet werden. Das hat viel mit religiöser Bildung zu tun und mit dem Austausch mit anderen Religionsgemeinschaften. Auch die Unabhängigkeit von Politik und Staat spielt eine zentrale Rolle. In einem zweiten Schritt müssen die vorhandenen Friedenskompetenzen ausgebaut werden. Fast immer stehen Menschen im Mittelpunkt, die durch ihre religiöse Überzeugung eine bestimmte Situation nicht hinnehmen wollen, die Frieden schaffen wollen, im eigenen Umfeld oder irgendwo auf der Welt. Es herrscht aber allgemein ein grosses

Unwissen über religiöse Friedensarbeit in politischen Gewaltkonflikten, denn weder Beispiele noch konkrete Interventionsmethoden sind weitherum bekannt. Viele Katholiken haben zum Beispiel keine Ahnung, dass der Vatikan vor Jahren einen blutigen Krieg zwischen Argentinien und Chile verhindert hat. Und erinnern sich die Protestanten in Deutschland noch daran, dass das friedliche Ende der DDR ohne die evangelische Kirche kaum denkbar gewesen wäre? Das Verhältnis der Religionen zum Frieden ist ambivalent. Sie haben Potenzial in beide Richtungen. Gut, dass die Religionen deshalb noch einen dritten wichtigen Aspekt kennen: die Fürsorge für die Opfer von Gewalt und Unrecht – und die Hoffnung auf ihre Rettung. Eindrücklich fasst das die Bergpredigt zusammen: «Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden. Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich» (Matthäus 5,9–10). ■

Frieden

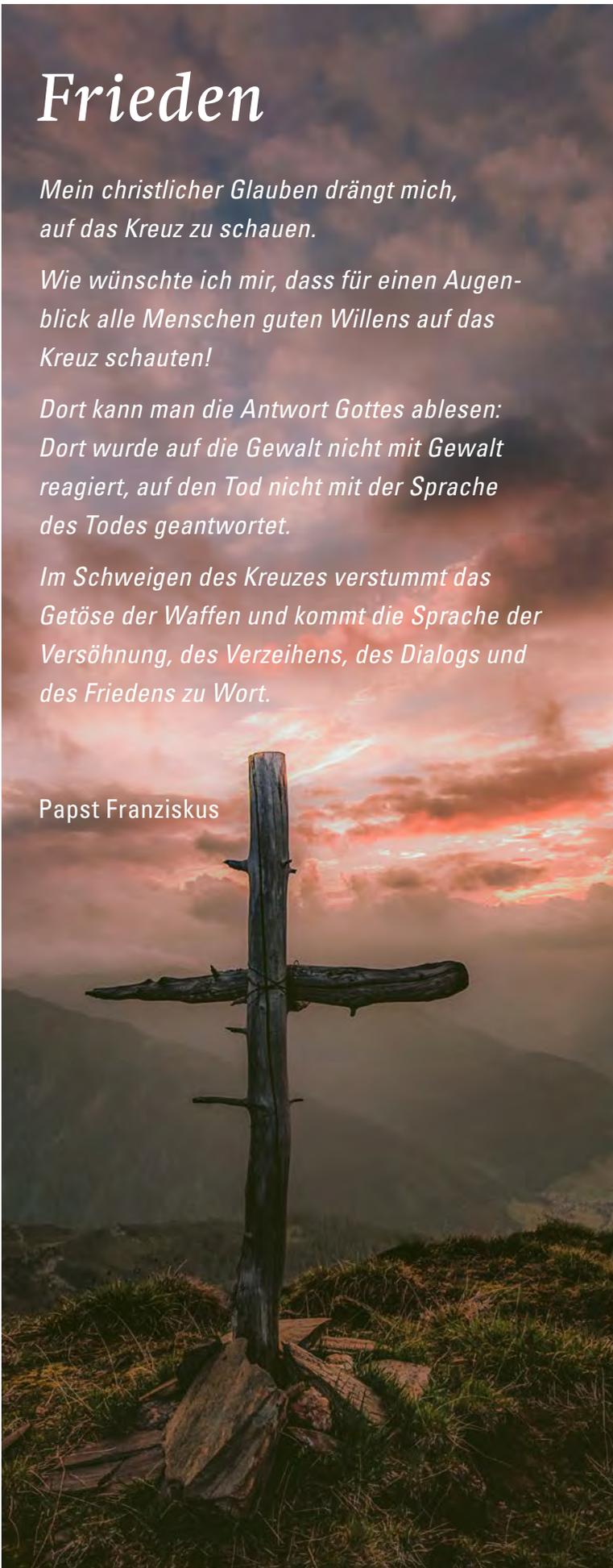
*Mein christlicher Glauben drängt mich,
auf das Kreuz zu schauen.*

*Wie wünschte ich mir, dass für einen Augen-
blick alle Menschen guten Willens auf das
Kreuz schauen!*

*Dort kann man die Antwort Gottes ablesen:
Dort wurde auf die Gewalt nicht mit Gewalt
reagiert, auf den Tod nicht mit der Sprache
des Todes geantwortet.*

*Im Schweigen des Kreuzes verstummt das
Getöse der Waffen und kommt die Sprache der
Versöhnung, des Verzeihens, des Dialogs und
des Friedens zu Wort.*

Papst Franziskus



KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Sonntag, 5. November

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Maleachi 1,14b–2,2b.8–10

L2: 1 Thessalonicher 2,7b–9.13

Ev: Matthäus 23,1–12

Samstag, 11. November

Hl. Martin, Bischof von Tours

L: Römerbrief 16,3–9.16.22–27

Ev: Lukas 16,9–15

Sonntag, 12. November

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Weisheit 6,12–16

L2: 1 Thessalonicher 4,13–18 (oder 4,13-14)

Ev: Matthäus 25,1–13

Freitag, 17. November

Hl. Gertrud von Helfta, Ordensfrau, Mystikerin

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon
www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch



Wikimedia Commons

GERTRUD VON HELFTA

Die heilige Gertrud von Helfta (1256–1301) war Zisterzienserin im Kloster Helfta bei Eisleben. Sie war eine aussergewöhnliche Frau, die hervorragende Lateinkenntnisse hatte, für weibliche Wortendungen plädierte und den Anspruch vertrat, dass auch Nonnen Sünden vergeben dürfen sollten. Ihre eigenen Offenbarungen, ausgelöst durch ihre erste Christusvision, zeichnete sie unter dem Titel «Gesetz zur göttlichen Frömmigkeit» auf. Dieser Text wurde inzwischen digitalisiert und kann online nachgelesen werden:

<https://digital.blb-karlsruhe.de/blbhs/content/pageview/1367326> oder via QR-Code



Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
 Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter
www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

- www.medientipp.ch
- www.radiopredigt.ch
- www.radiomaria.ch
- www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
- <https://fernsehen.katholisch.de>
- www.religion.orf.at/tv
- www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN

Samstag, 4. November

SRF 1, 12.15 Uhr

Die Brotrebellin

Seit 25 Jahren lebt der Bauernbäcker Nicolas Supiot in der Bretagne. Auf seinem Hof pflanzt er altes bretonisches Getreide in Kombination mit anderen Pflanzen an. Das Mischen von Weizen, Sauerteig, Salz und Wasser bezeichnet der Bäcker als einen sinnlichen, spirituellen Prozess.

Sonntag, 5. November

SRF 1, 10.00 Uhr

Gottesdienst zum Reformationssonntag

Aus Bellinzona



SRF Partner Bros. Entertainment Inc.

SRF 2, 20.05 Uhr

Der Fall Richard Jewell

Ein stinknormaler Sicherheitsmann wird nach einem glimpflich ausgegangenen Terrorakt als Retter gefeiert. Richard Jewell heisst der unscheinbare Held, das linkische Dickkerchen, das bei seiner Mutter lebt. Jewell gerät zuerst ins Rampenlicht der Weltöffentlichkeit – und bald schon ins Fadenkreuz des FBI. Ein Drama nach realen Begebenheiten.

Donnerstag, 9. November

ARD, 10.05 Uhr

Die Synagoge mit der goldenen Kuppel

Die «Neue Synagoge» in Berlin ist immer mehr gewesen als ein Prachtbau mit goldener Kuppel – sie ist ein Symbol für die Hoffnung der jüdischen Gemeinschaft, in der deutschen Gesellschaft angekommen zu sein. Diese Hoffnung zerbricht vor 80 Jahren – in der Pogromnacht am 9. November 1938.

Samstag, 11. November

SRF 1, 14.10 Uhr

Loriots Ödipussi

Vicco von Bülow alias Lorient wurde am 12. November vor 100 Jahren geboren. Dank seiner Cartoons und Sketche und dank Filmen wie «Ödipussi», in dem er einen alten Junggesellen spielt, dessen erste Liebe an seiner dominanten Mutter zu scheitern droht, ist der 2011 Verstorbene längst unsterblich geworden.

Sonntag, 12. November

SRF 1, 22.45 Uhr

Musk vs Bezos – Krieg der Sterne

Jeff Bezos und Elon Musk, die beiden reichsten Männer der Welt, liefern sich einen erbitterten Wettlauf im Weltraum. Ihre rivalisierenden Raumfahrtprogramme, Satellitenstarts und Pläne zur Besiedlung von Planeten haben ein neues Welt- raumzeitalter eingeleitet. Steckt nur Profit hinter dem Antrieb der beiden Milliardäre?

RADIO

Samstag, 4. November

SRF 2, 20.00 Uhr

Real und imaginär – Volksmusik im Spiegel der Neuen Musik

Lange ist die Neue Musik der Volksmusik aus dem Weg gegangen; so schwer wog der Verdacht des konservativen Nationalismus. Nur vereinzelt, aber höchst erfolgreich wagten sich einzelne Komponisten und Komponistinnen an dieses Thema.

Sonntag, 5. November

SWR 2, 12.05 Uhr

Margot Friedländer – eine Zeitzeugin und ihr Vermächtnis

«Ich tue es für Euch», sagt Margot Friedländer. Die Überlebende des Holocaust setzt sich dafür ein, dass die Verbrechen der Nazis nicht vergessen werden. Ihre Eltern und ihr Bruder wurden in Auschwitz ermordet. Die Berlinerin ist über 100 Jahre alt. Wenn sie einmal nicht mehr da ist, sollen nachfolgende Generationen ihre Geschichte als «Zweitzeugen» weitertragen.

Freitag, 10. November

SRF 2, 20.00 Uhr

Lorient – der preussische Bajazzo

Sein Humor ist definitiv nicht von der lauten Sorte. Und trotzdem hat er Generationen zum Lachen oder zumindest zum Schmunzeln gebracht. Ein Feature zum 100. Geburtstag des deutschen Humoristen und Humanisten Lorient.

LITERATUR



Lange Zeit suchte die Autorin und Mutter Janine Wyss nach einem Buch, welches die Fragen ihrer Kinder beantwortet, denn Kinder verstehen «Gott» oft nicht automatisch. Nach Worten ringend suchte sie nach geeigneter Literatur, wurde aber nicht fündig. Darum erstellte sie kurzerhand selbst ein Buch.

Janine Wyss
Mami, was ist ein Gott?
 Rex Verlag, 2023
 68 Seiten, ISBN 978-3-7252-1109-8

FILM



In der Romanverfilmung «Die Mittagsfrau» wird die Lebens- und Leidensgeschichte einer Frau erzählt, die trotz widriger Umstände nicht bereit ist, ihren Traum vom selbstbestimmten Leben aufzugeben.

Die Mittagsfrau
 Barbara Albert, Deutschland/Schweiz 2023
 ab November im Kino

Pastoralraum Mittlerer Leberberg

MUSIK IN DER STILLE

Sonntag, 12. November 2023, 17.00 Uhr

Kapelle St. German, Lommiswil

Eine musikalische Reise in den Winter.

Musik und Texte aus verschiedenen Ländern und Kulturen.

Ueli Steiner, Violine; Peter Orlando, Gitarre; Hans Zünd, meditative Lesungen.

Eintritt frei.

Im Anschluss Apéro im Pfarreiheim.

www.pastoralraum-mlb.ch

Kirche St. Niklaus

LYRA-VOKAL-ENSEMBLE

Slawische Kirchengesänge und Volkslieder

Mittwoch, 15. November 2023, 19.30 Uhr

Kirche St. Niklaus, Solothurn

Seit über 20 Jahren Jahren treten sie auf Tourneen durch verschiedene Länder in einer Formation von fünf bis sechs Mitgliedern auf. Sie haben sich zum Ziel gesetzt, alte und neue geistliche, slawische Gesänge und Volkslieder als Teil der europäischen Kultur einem grösseren Zuhörerkreis zugänglich zu machen.

Eintritt frei, Kollekte.

Caritas



DIGITALE FRAGEN IM ALLTAG

Freiwillige geben während 15 bis 30 Minuten eine Einführung in ein digitales Thema.

9. November, 16.00–16.45 Uhr: Twint.

7. Dezember, 16.00–16.45 Uhr: QR-Code.

Adresse: Zentralbibliothek Solothurn, Bielstrasse 29 in 4500 Solothurn.

Zusätzlich finden weiterhin jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr Digi-Treffs an der Niklaus-Konrad-Strasse 18 in Solothurn statt.

Sabrina Schmid, Telefon 076 704 09 07

www.caritas-solothurn.ch/digi-treff

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

55. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage | ISSN 1420-5149 |

ISSN 1420-5130 | www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Kino Dolce Vita – Solothurn

THE WHITE CROW

Donnerstag, 16. November 2023, 14.30 Uhr

Kino Capitol, Solothurn

Ralph Fiennes, England 2017, E/d, 127 Minuten

Rudolf Nurejew ist rüde, cholerisch und unerschrocken. Wie ein Besessener feilt er an seiner Ballettkunst. Als er in Paris tanzt, begeistert er nicht nur die Massen, sondern setzt sich auch über die Vorschriften der mitgereisten Staatsfunktionäre hinweg. Nurejew fliegt hoch und droht tief zu fallen.

www.cinedolcevida.ch

Verband Katholischer Pfadi



«ECHT JETZT?!»

der Adventskalender 2023

Der Adventskalender bietet besinnliche Texte für die Adventszeit und Anregungen zum Sinn des Lebens. Attraktiv gestaltet und mit jugendgerechten Texten ist er ein idealer Begleiter im Advent, und das schon seit über 20 Jahren. ECHT JETZT?! Wie oft zweifelst du an dem, was du gehört hast? Wie oft kannst du nicht glauben, was du gelesen hast? Echt jetzt? Das kann doch nicht sein! Oder doch? Wie oft nimmst du dir vor, jetzt wirklich, wirklich zu handeln? Wie oft möchtest du aufrichtig, authentisch sein? Echt! Und zwar jetzt!

Gerade im Advent gibt es einige solcher

«Echt-Jetzt-Momente»!



«Impulse» ist das praktische Begleitheft mit Impulsen für eine gelingende Katechese und Jugendarbeit in der Adventszeit.

Detaillierte Informationen und Bestellmöglichkeit auf www.jugendkalender.ch.

Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen | Tel. 058 330 11 73 | Fax 058 330 11 78 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seite 10–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume. Adressänderungen melden sie an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.

Universität Luzern

INFO-TAG ZUM STUDIENGANG RELIGIONSPÄDAGOGIK

Samstag, 18. November 2023, 10.15 Uhr

Universität Luzern oder Online-Teilnahme

Informationen rund um das Diplom- und Bachelorstudium Religionspädagogik sowie über das spannende Berufsfeld der Religionspädagogin, des Religionspädagogen in den Bereichen Religionsunterricht, Katechese, Kirchliche Jugendarbeit und Gemeindeanimation.

www.unilu.ch/infotag-rpi

ForModula

BILDUNGSGANG KIRCHLICHE JUGENDARBEIT

Ausbildung zur kirchlichen Jugendarbeiterin, zum kirchlichen Jugendarbeiter mit Fachausweis nach ForModula in den Jahren 2024/25.

Die Module sowie der gesamte Bildungsgang auf einen Blick unter www.fachausweis-jugendarbeit.ch

JungwachtBlairing

RANFTTREFFEN 2023

«ES WIMMELT»

16./17. Dezember 2023, ab 18.30 Uhr

Sachseln – Flüeli-Ranft (OW)

Das Ranfttreffen ist ein toller Gruppenanlass für Jubla-Leitungsteams, Minis, Firmgruppen, Familien oder alle anderen, die gemeinsam das Jahr über unterwegs sind. Das Ranfttreffen besteht aus dem Familienweg und der Erlebnisnacht. Die Erlebnisnacht ist ein grandioses Gruppenerlebnis zum Jahresabschluss. Jugendliche ab 15 Jahren sind gemeinsam durch die Nacht unterwegs. Als Gruppe wandern sie mit ihren Gruppenleitungen von Sarnen oder Sachseln nach Flüeli-Ranft. An verschiedenen Zwischenstationen warten Ateliers, Gruppenaktivitäten, Verweilmöglichkeiten und eine warme Mahlzeit. Der Familienweg ist eine speziell für 6- bis 10-jährige Kinder gestaltete Variante des Ranfttreffens. Die Kinder wandern mit ihren Begleitpersonen von Sarnen aus nach Flüeli-Ranft. Lasse dich auf die Reise ein und melde dich jetzt für das Ranfttreffen 2023 an:

jubla.ch/ranfttreffen

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Reto Stampfli, Ziegelmatstr.22, 4500 Solothurn | Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | Stephan Kaiser, Lommiswil | Monika Poltera-von Arb, Neundorf | Silvia Rietz, Bellach | **Jugendseite** | Daniele Supino, Solothurn | **Layout** | Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

250 Jahre St. Ursen Solothurn

**DOMKONZERT ZUM JUBILÄUM
«250 JAHRE ST. URSEN SOLO-
THURN»**

Samstag, 11. November 2023, 20.00 Uhr
Sonntag, 12. November 2023, 17.00 Uhr
St. Ursenkathedrale

Domchor St. Urs,
Konzertchor Solothurn,
Kammerchor Solothurn,
Solisten, Philharmonie
Baden-Baden.

Leitung:
Adalbert Roetschi,
Konstantin Keiser.

Franz Josef Haydn:
Missa Cellensis in hono-
rem B.M.V.; «Grosse
Mariazeller Messe»;
Albert Jenny: *Hoffnung auf Frieden*;
Alban Roetschi: *Gottes Lob*.



Tickets: domchor-solothurn.ch

DIE ORGELN IN ST. URSEN

Donnerstag, 16. November 2023, 18.00 Uhr
St. Ursenkathedrale
Benjamin Guélat, Domorganist

Orgelführung mit Aufstieg auf die Orgelem-
pore zur grossen Orgel und Aufstieg über den
Turmaufgang zur Chororgel und Prozessions-
orgel. Geschichtliche, technische und stilistische
Aspekte der drei Orgeln.

Anmeldung: solothurn-city.ch | 20 Personen

250stursenso.ch

Kloster Visitation Solothurn



GOTTESDIENSTE

Sonntag, 5. November
8.00 Uhr, Eucharistiefeier
Sonntag, 12. November
8.00 Uhr, Eucharistiefeier

Regionale Messe
Jeweils am Montag um 9.00 Uhr

www.klostervisitation.ch

Kloster Namen Jesu Solothurn



GOTTESDIENSTE

31. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 4. November
19.00 Uhr, Vigil
Sonntag, 5. November
10.45 Uhr, Eucharistiefeier
17.00 Uhr, Vesper

32. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 11. November
19.00 Uhr, Vigil
Sonntag, 12. November
10.45 Uhr, Eucharistiefeier
17.00 Uhr, Vesper
Samstag, 18. November
11.00 Uhr, Beerdigungsgottesdienst
von Ernst Hagmann

Jeweils Dienstag und Freitag
19.00 Uhr, Eucharistiefeier

www.namenjesu.ch

Kloster Mariastein

GOTTESDIENSTE

Sonn- und katholische Feiertage
9.00 Uhr Konventamt
11.00 Uhr Eucharistiefeier

Werktage
9.00 Uhr Konventamt

www.kloster-mariastein.ch

Kapuzinerkloster Olten

GOTTESDIENSTE

Mo, Do: 18.30 Uhr
Di, Mi, Fr, Sa: 6.45 Uhr
Do: 11.00 Uhr, Anbetung, 11.45 Uhr, Segens-
andacht
So: 8.00 Uhr, 19.00 Uhr

www.kapuziner.ch/olten

Männerkongregation Mariä Himmelfahrt

TOTENGEDENKFEIER

Im Kloster Visitation Solothurn
Mittwoch, 8. November

19.00 Uhr, Eucharistiefeier
Anschliessend Umtrunk in der Öufi-Brauerei
Solothurn.

www.mkmh.ch

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen
Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11
pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Franziskanische Gemeinschaft

GV MIT APÉRO

Im Kloster Visitation Solothurn
Montag, 6. November
17.30 Uhr, Rosenkranz
18.00 Uhr, Eucharistiefeier
18.45 Uhr, GV mit Apéro

www.fg-solothurn.ch

Solothurner Spitäler SoH



GOTTESDIENSTE

In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik.
Sonntag, 12. November
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

www.solothurnerspitaeler.ch

Geistliches Zentrum Loretto Solothurn (GZ)

MITTAGSGEBET

Dienstag, 12.00 Uhr, Angelus «Loretto-Style»

GEBETSABENDE

Mittwoch, 19.30 Uhr, Lobpreis, Impuls und
Anbetung

EUCHARISTISCHE ANBETUNG

Freitag, 12.00 oder 24.00 Uhr
(Bitte in die Liste eintragen)

Loretto Solothurn, Grenchenstr. 29, Solothurn

Informationen, Links und Anmeldungen:
https://linktr.ee/gzsolothurn

Behörden & Fachstellen

Bischöfsvikariat St. Verena | www.bistum-basel.ch
Römisch-Katholische Synode
des Kantons Solothurn | www.synode-so.ch
Katholische Seelsorge für Anderssprachige | www.migratio.ch
Fachstelle Religionspädagogik | www.kath.sofareli.ch
Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit | www.fadiso.ch
Kirchliche Fachstelle Jugend | www.juse-so.ch
Fachstelle Kirchenmusik | www.kirchenmusik-solothurn.ch
Kantonale Arbeitsstelle Jungwacht Blauring | www.jubla-so.ch
Caritas Solothurn | www.caritas-solothurn.ch
Fachstelle Beziehungsfragen | www.fabeso.ch
Notfallseelsorge | www.notfallseelsorge.ch/so
Dargebotene Hand – Telefon 143 | www.143.ch

Weltweite Zahl der Katholiken und Katholikinnen steigt erneut

Die am Freitag vom Vatikan veröffentlichten Zahlen zeigen, die Zahl der Katholiken und Katholikinnen ist im vergangenen Jahr um rund 16 Millionen angewachsen. Die Kirche wächst auf allen Kontinenten. Einzige Ausnahme: Europa. Hier verlor die Kirche über 200 000 Mitglieder.



Die weltweite katholische Kirche verzeichnet erneut einen Anstieg ihrer Mitgliederzahlen. Das geht aus Daten des zentralen kirchlichen Statistikbüros für das Jahr 2021 hervor, die am Freitag vom vatikanischen Pressedienst Fides veröffentlicht wurden. Im Vergleich zu 2020 betrug der Zuwachs 16,24 Millionen Menschen. Der Anteil der Katholiken an der Weltbevölkerung ging jedoch wie schon im Vorjahr leicht zurück. 17,67 Prozent der Menschheit (minus 0,06 Prozent) gehörten 2021 der katholischen Kirche an.

Verluste erneut nur in Europa

Anstiege verzeichnete die grösste unter den christlichen Kirchen auf allen Kontinenten mit Ausnahme von Europa (-244 000). Die höchsten Zuwächse gab es in Afrika (+8,31 Mio.) und ganz Amerika (+6,63 Mio.). In Asien stieg die Zahl der Katholiken um 1,49 Millionen. Nachdem Ozeanien im Vorjahr ein Minus bei den Mitgliederzahlen verzeichnet hatte, gab es 2021 einen Zuwachs von 55 000 Menschen.

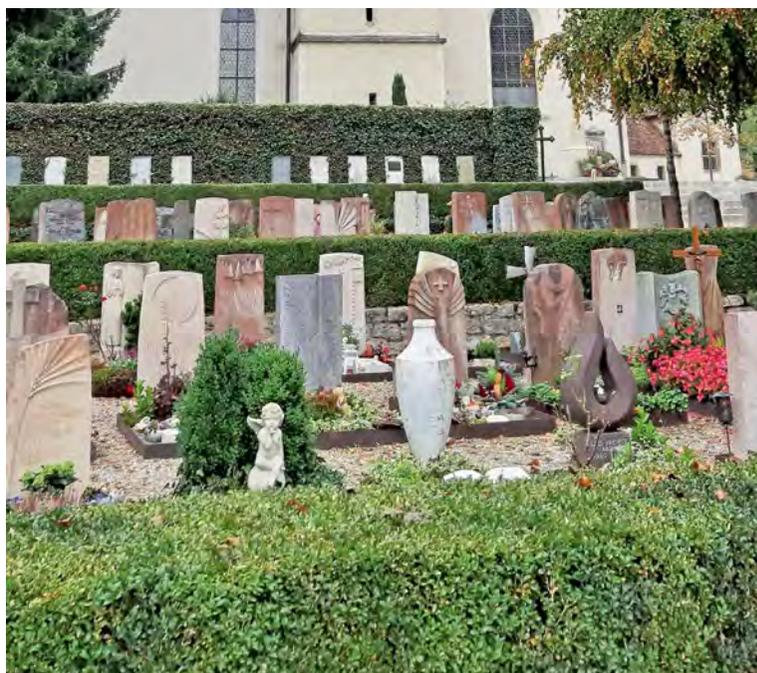
Der Abwärtstrend beim geweihten Personal setzte sich laut der neuen Statistik fort, wenn auch gebremst. Die Zahl der Priester, sowohl Diözesan- als auch Ordenspriester, sank um 2347 auf insgesamt 407 872. Mit Abstand verzeichnete Europa unter den Kontinenten den grössten Rückgang (-3632), gefolgt von ganz Amerika (-963). Anstiege gab es in Afrika (+1518), Asien (+719) und in Ozeanien (+11). Dennoch arbeiteten in Europa mit 160 322 nach wie vor mehr Priester als in jedem anderen Kontinent.

5340 Bischöfe

Ebenso ging die Zahl katholischer Ordensangehöriger zurück: ein Minus von 795 verzeichneten die Männer, eines von 10 588 die Frauen. Die Zahl aller Bischöfe weltweit sank um 23 auf 5340. (cic)

kath.ch

Besinnung



Einfach da sein

Es gibt Menschen,
die leben leise und lautlos;
sie fallen nie auf.
Sie machen keine Schlagzeilen.
Sie haben keine öffentlichen Ämter.
Sie erhalten keine Auszeichnungen.
Sie bekommen keine staatlichen Orden.
Was sie tun,
tun sie im Stillen -
als Pflichterfüllung.

Und wenn sie gehen,
wenn sie die Welt verlassen,
tun sie es gleichfalls
leise und lautlos.
Als gingen sie für ein Stündchen
in den benachbarten Park,
als wollten sie nur mal Luft schnappen.
Sie gehen –
und sie schliessen die Tür hinter sich
und sie kommen nie wieder.

Jetzt – nach ihrem Tod, merken wir erst,
wie sehr wir sie bräuchten,
wie teuer sie uns waren -
und wie wenig Liebe
und Aufmerksamkeit
wir ihnen schenkten.

Zu spät?
In diesem Leben – ja.
Aber wer an sie denkt,
sich ihrer erinnert,
für sie betet -
wird sie weiterhin spüren:
ihre lautlose Anwesenheit
und ihre Treue und Güte.
Adalbert Ludwig Balling

Aus: «Und versuche, gut zu sein», Missionsverlag Mariannhill, Würzburg Reimlingen

Pastoralraumleitung | Andrea Allemann-von Arx | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | leitung@prduennerthal.ch
Leitender Priester | Dr. Joseph Alummottli Philipse | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 079 317 31 70 | priester@prduennerthal.ch
Sekretariat des Pastoralraumes | Dania Niggli | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | sekretariat@prduennerthal.ch
Bürozeiten | DI 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.00 Uhr | MI 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

Gottesdienste

LAUPERSDORF

Sonntag, 5. November, 19.30 Uhr

31. Sonntag im Jahreskreis

Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Mittwoch, 8. November, 18.00 Uhr

Rosenkranzgebet im Pfarreisaal

Donnerstag, 9. November, 18.30 Uhr

Weihetag der Lateranbasilika

Eucharistiefeier im Pfarreisaal

Sonntag, 12. November

32. Sonntag im Jahreskreis,

Jahrestag der Weihe der Kirchen

10.00 Uhr, Pastoralraum-Gottesdienst,

Eucharistiefeier im Pfarreisaal

Patrozinium hl. Martin,

anschliessend Apéro.

19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der

St.-Jakobs-Kapelle Höngen

Montag, 13. November

19.00 Uhr, Frauengottesdienst

im Pfarreisaal zu Ehren der heiligen

Elisabeth

Mittwoch, 15. November, 18.00 Uhr

Rosenkranzgebet im Pfarreisaal

Samstag, 18. November, 18.30 Uhr

Vorabendgottesdienst

Eucharistiefeier im Pfarreisaal

Gedenkgottesdienst für die

Verstorbenen der Brassband,

musikalische Begleitung durch die

Brassband Frohsinn.

Sonntag, 19. November, 19.30 Uhr

33. Sonntag im Jahreskreis

Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-

Kapelle Höngen

AEDERMANNSDORF

Sonntag, 5. November, 09.00 Uhr

31. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Dienstag, 7. November, 19.30 Uhr

Rosenkranzgebet

Sonntag, 12. November, 10.00 Uhr

32. Sonntag im Jahreskreis,

Jahrestag der Weihe der Kirchen

Pastoralraum-Gottesdienst,

Eucharistiefeier im Pfarreisaal

Laupersdorf

Patrozinium hl. Martin.

Dienstag, 14. November, 19.30 Uhr

Rosenkranzgebet

Mittwoch, 15. November, 19.30 Uhr

Eucharistiefeier

HERBETSWIL

Samstag, 4. November, 18.30 Uhr

Hl. Karl Borromäus,

Vorabendgottesdienst

Eucharistiefeier

Sonntag, 5. November, 19.30 Uhr

31. Sonntag im Jahreskreis

Andacht für die Verstorbenen

Mittwoch, 8. November, 19.30 Uhr

Eucharistiefeier

Donnerstag, 9. November, 19.30 Uhr

Rosenkranzgebet für die Verstorbenen

Sonntag, 12. November

32. Sonntag im Jahreskreis,

Jahrestag der Weihe der Kirchen

10.00 Uhr, Pastoralraum-Gottesdienst,

Eucharistiefeier im Pfarreisaal

Laupersdorf

Patrozinium hl. Martin.

15.00 Uhr, Konzert Musikverein

Herbetswil

Sonntag, 19. November, 10.00 Uhr

33. Sonntag im Jahreskreis

Reformierter Gottesdienst

MATZENDORF

Mittwoch, 8. November, 19.30 Uhr

Rosenkranzgebet in der Kapelle

Samstag, 11. November, 18.30 Uhr

Hl. Martin, Vorabendgottesdienst

Eucharistiefeier

Sonntag, 12. November, 10.00 Uhr

32. Sonntag im Jahreskreis

Jahrestag der Weihe der Kirchen

Pastoralraum-Gottesdienst,

Eucharistiefeier im Pfarreisaal

Laupersdorf

Patrozinium hl. Martin.

Mittwoch, 15. November, 19.30 Uhr

Rosenkranzgebet in der Kapelle

Donnerstag, 16. November, 19.30 Uhr

Eucharistiefeier in der Kapelle

Frauengottesdienst, Elisabethen-

feier.

Sonntag, 19. November, 09.00 Uhr

33. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

Sonntag, 5. November, 10.30 Uhr

31. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Mitgestaltet vom Kirchenchor.

Donnerstag, 9. November, 19.00 Uhr

Weihetag der Lateranbasilika

Rosenkranzgebet

Sonntag, 12. November, 10.00 Uhr

32. Sonntag im Jahreskreis,

Jahrestag der Weihe der Kirchen

Pastoralraum-Gottesdienst,

Eucharistiefeier im Pfarreisaal

Laupersdorf

Patrozinium hl. Martin.

Dienstag, 14. November, 19.30 Uhr

Eucharistiefeier

Donnerstag, 16. November, 19.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Sonntag, 19. November, 10.30 Uhr

33. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Hl. Cäcilia, Gedenkfeier für alle

verstorbenen Sängerinnen und

Sänger des Chores, mitgestaltet

vom Kirchenchor.

Mitteilungen

Aus dem Pastoralleben

Offenes Schreiben von Bischof Felix Gmür an die Gläubigen

Das offene Schreiben von Bischof Felix Gmür, datiert 14.9.2023, zu den

sexuellen Missbräuchen finden Sie im

Schaukasten Ihrer Pfarrei sowie auf

unserer Homepage (www.prduennerthal.ch) oder deren des Bistums Basel

(www.bistum-basel.ch).

Kollekten

Samstag/Sonntag, 4./5. November

Für die Kirchenbauhilfe des Bistums

Basel

Samstag, 11. November

Pastorale Anliegen des Bischofs

Sonntag, 12. November

Pfarrbedürfnisse Laupersdorf

Samstag/Sonntag, 18./19. November

Elisabethenopfer

Mini-Reise in den Europa-Park



Als Dankeschön für den Dienst als Ministrant wird jährlich eine Ministranten-Reise mit allen aktiven Minis aus dem Pastoralraum durchgeführt. Der Ministrantenanlass findet immer am letzten Freitag in den Herbstferien statt und führt meistens in den Europa-Park.

Dieses Jahr reisten 36 Kinder und Jugendliche mit 9 Begleitpersonen nach Rust. Die Wetteraussichten waren nicht atemberaubend, zum Glück sind die Wetterprognosen nicht immer richtig. Ein paar Regentropfen mussten in Kauf genommen werden, schlimm empfand dies allerdings niemand.

Die Kinder und Jugendlichen genossen die rasanten Fahrten auf den verschiedensten Attraktionen zusammen mit ihren Freunden in vollen Zügen. Es wurde gelacht und geschrien – ganz einfach gesagt, die Zeit genossen.

Schön, dass wir unseren Ministranten und Ministrantinnen auf diesem Weg ein kleines Dankeschön für ihren Dienst während dem Jahr bieten können. Ihre Arbeit für die Kirche ist sehr wertvoll und soll entsprechend geschätzt werden.

Liebe Minis, herzlichen Dank für Euren grossartigen Einsatz für unsere Kirche und deren Gläubigen.

Firmkurs 2024

Menschen – Leben – Träume



STARKE TYPEN – STARKE GRUPPE

Wie jedes andere Sakrament ist auch die Firmung ein Geschenk: Jesus schenkt seinen «Heiligen Geist», das heisst: Er schenkt seine Nähe, er schenkt seine Kraft.

Dazu passt das Wort «Firmung». Wörtlich übersetzt bedeutet es «Stärkung». Firmung soll stark machen: stark im Glauben, stark für das Leben.

Zur Firmung gehört – wie zu jedem anderen Sakrament auch – die persönliche Entscheidung.

Ehrlich gesagt ...

- ... kann die Vorbereitung auf die Firmung eine tolle Erfahrung sein.
- ... ist die Firmvorbereitung eine Zeit der Sinnsuche.
- ... erlebt jeder Christ seinen Glauben einmalig anders.
- ... fühlt sich Kirche als Gemeinschaft von Jugendlichen gut an.

So haben sich im Pastoralraum Dünnerthal 18 Jugendliche entschieden, sich auf den Weg zu machen, um das Sakrament der Firmung zu empfangen.

Der Firmkurs ...

- ... begleitet dich auf dem Weg zum Empfang des Sakraments der Firmung.
- ... möchte dich zum Nachdenken anregen.
- ... möchte dir ein neues Leben träumen.
- ... lädt dich zum Mitmachen ein.

Wir wünschen dir ...

- ... Menschen, die dich begleiten.
- ... Leben, das dich begeistert und
- ... Träume, die deinen Alltag täglich neu verzaubern.

Firmanden engagieren sich für ein soziales Projekt

Sich für ein soziales Projekt zu engagieren, gehört schon seit vielen Jahren zum Firmweg. Wie bereits im letzten Jahr werden die Firmanden für die Aktion «Weihnachtspäckli» vor den Einkaufsläden im Thal fleissig sammeln.

Unterstützen Sie unsere motivierten Jugendlichen bei der Sammelaktion. Sie schenken damit Kindern, Familien, einsamen und alten Menschen in Osteuropa Freude und Hoffnung. Die Aktion Weihnachtspäckli bereichert auch Sie und unsere Firmanden persönlich. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen vor dem Volg in Welschenrohr, dem Dorfladen in Aedermannsdorf, dem Coop in Matzendorf oder dem Denner in Laupersdorf.

Weitere Infos folgen im nächsten «Kirchenblatt».

Aktion Weihnachtspäckli
Firmkurs Pastoralraum Dünnerthal
 Firmandinnen und Firmanden sammeln am:
Samstag, 18. November 2023 von 9 – 12 Uhr
 Welschenrohr vor dem Volg
 Aedermannsdorf vor dem Dorfladen
 Matzendorf vor dem Coop
 Laupersdorf vor dem Denner

Aktion Weihnachtspäckli
 AVC Christliche Osmision HMK Licht im Osten

Das Fest des Patroziniums

Bitte nicht vergessen!

Laupersdorf, dessen Gedenktag am 11. November gefeiert wird.



Quelle: www.heiligen-legende.de

Wie Ihr schon in den letzten «Kirchenblättern» lesen konntet, feiern wir gemeinsam als Pastoralraum die Patroziniumsfeeste. So, lade ich euch herzlich zum diesjährigen letzten Patroziniumsfeest nach Laupersdorf in den Pfarreisaal ein.

Am Sonntag, 12. November 2023, um 10.00 Uhr feiern wir den heiligen Martin, unseren Kirchenpatron von

Der heilige Martin stammt aus Steinamanger in Ungarn. Mit 15 Jahren kam er als Reitersoldat nach Gallien. Mit 18 Jahren wurde er getauft, gab den Militärdienst auf, begab sich über Trier zum heiligen Hilarius von Poitiers, gründete dort das erste Mönchskloster des Abendlandes und wurde schliesslich Bischof von Tours.

Es ist schön, wenn wir, die verschiedenen Gemeinden des Pastoralraums, zusammenkommen – nicht nur, um Patroziniums-Gottesdienst zu feiern, sondern auch, um in Freude und Geselligkeit miteinander zu verweilen, während dem Apéro, zu dem Sie anschliessend alle herzlich eingeladen sind. Tragen Sie sich dieses Datum bereits heute in Ihrer Agenda ein. In der Vorfreude auf eine grosse Teilnahme am Patroziniumsfeest in Laupersdorf grüsse ich euch herzlich.

Für das Pastoralraumteam
 P. Joseph

Laupersdorf

Pfarreisekretariat | Annelies Walser-Imfeld | Höngerstrasse 555 | Laupersdorf |

076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennerthal.ch

Bürozeit | Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30–10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum)

Sakristanin | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | 079 256 78 69

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Rosenkranzgebet

Während der Winterzeit, ab 1. November, beginnt der Rosenkranz am Abend, wieder um 18 Uhr. Das Rosenkranzgebet wird im Pfarreisaal durchgeführt.

Jakob-Markt in Zollbrück

Samstag, 4. November, 09.00 Uhr

Besammlung beim Schulhaus Linden. Wir bilden Fahrgemeinschaften und fahren nach Zollbrück zum Jakob-Markt. Damit alle nach Zollbrück kommen, sind wir froh um freiwillige Fahrerinnen.

Die Heimreise erfolgt individuell. Natürlich steht einem gemeinsamen Mittagessen nichts im Wege. Dies immer in Absprache mit der Fahrgemeinschaft. Damit niemand hungrig nach Hause muss, reservieren wir in der Nähe von Zollbrück in einem feinen Restaurant Platz für uns. Wir freuen uns auf einen inspirierenden Vormittag und einem gemeinsamen Mittagessen mit euch zusammen.

Der Vorstand, www.frauengemeinschaft.com

Frauengottesdienst

Mit der heiligen Elisabeth unterwegs

Montag, 13. November

Wir treffen uns um 19 Uhr im Pfarreisaal zum gemeinsamen Frauengottesdienst zu Ehren der heiligen Elisabeth. Der Frauengottesdienst wird von **Diakon Paul Bühler**, ehemaliger Pfarreileiter von Laupersdorf, gestaltet.

Wir freuen uns auf einen schönen Gottesdienst mit euch zusammen. Im Anschluss sitzen wir bei Tee und Kuchen gemütlich zusammen.

Der Vorstand, www.frauengemeinschaft.com

Seniorenachmittag

Donnerstag, 16. November, 14.00 Uhr

Wir laden alle AHV- und IV-Bezüger zum Jassen um 14 Uhr ins «Loch Ness» (Storchenstube) ein.

Senioren-Team, Laupersdorf

Gedenkgottesdienst Brassband Frohsinn

Samstag, 18. November, 18.30 Uhr

Herzliche Einladung zum Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder, Ehrenmitglieder,

Gönner und Veteranen der Brassband Frohsinn. Die Eucharistiefeyer wird im Pfarreisaal durch die Brassband Frohsinn musikalisch begleitet. Wir freuen uns auf einen feierlichen Gottesdienst mit euch zusammen.

Voranzeige

Adventskonzert

Samstag, 2. Dezember, 18.00 Uhr

Das Adventskonzert mit dem Schülerchor der Primarschule Laupersdorf (5. + 6. Klasse), dem Männerchor und der Brassband Frohsinn findet in der Zimmerei Meier und Brunner statt.

Glauben und Leben

Ruhe in Frieden

Zur letzten Ruhe begleitet wurden am 13. September Sandra Spreiter-Bussmann; am 23. September Annelis Kamber-Probst.

Herr, schenk unseren lieben Verstorbenen Geborgenheit, Frieden und ewige Freude in deiner unendlichen Liebe. Stärke und begleite die Angehörigen in ihrer Trauer und lass sie deine Nähe spüren.

Wir beten

für unsere Verstorbenen

Donnerstag, 9. November, 18.30 Uhr

Gedächtnis: Josef Fluri-Schaad.

Sonntag, 12. November, 10.00 Uhr

Jahrzeit: Meinrad Schaad-Bussmann; Rosa Vogt-Walker; Monika und Walter Schaad-Probst; Erwin Boner-Eggenschwiler; Bernadette Bläsi-Meier.

Gedächtnis: Josef Schmid-Kahr; Agatha Malzach-Brunner; Greti Müller-Schaad; Rosa Büttler-Brunner.

Samstag, 18. November, 18.30 Uhr

Jahrzeit: Lukas und Martha Kamber-Hettler; Valerie Brunner-Hug; Hans und Lydia Merkle-Probst; Ursula Bloch-Merkle. **Gedächtnis:** Heinz und Hanni Brunner-Gasser; Susanne Brunner; Rudolf und Anna Flück-Schibler; Beatrice und Werner Jeger-Schaad.

Aedermannsdorf

Pfarreisekretariat | Andrea Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennerthal.ch |

Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 530 26 59

Bürozeit | Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 13.30–14.30 Uhr | Sitzungszimmer UG Kirche

Sakristan | Stipo Gelo | Leuenallee 16 | 4702 Oensingen | Telefon 078 703 52 48 | s.gelo@gmx.ch

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Herbst



Die Blätter fallen, fallen wie von weit, als welkten in den Himmeln ferne Gärten; sie fallen mit verneinender Gebärde.

Und in den Nächten fällt die schwere Erde aus allen Sternen in die Einsamkeit.

Wir alle fallen.

Diese Hand da fällt.

Und sieh dir andre an: Es ist in allen.

Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen unendlich sanft in seinen Händen hält.

Rainer Maria Rilke

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 5. November, 09.00 Uhr

Gedächtnis: Angela und Walter Hänggi-Bieli; Elisabeth Meise-Kamber; Elisabeth Eggenschwiler-Solèr; Margrit und Josef Schwegler-Stöckli; Valentin Vogt.

Mittwoch, 15. November, 19.30 Uhr

Jahrzeit: Leonie Vogt; Gottlieb Brunner-Bobst.

Gedächtnis: Lydia Vogt-Otter; Angela und Walter Hänggi-Bieli; Gertrud und Hans Bläsi-Masson; Nelly Stampfli-Eggenschwiler; Fritz Gygax; Charles Brandenburg; Marcel Meister-Allemann; Johanna und Kurt Allemann-Allemann; Alma und Julian Eggenschwiler-Allemann; Lina und Josef Stampfli-Bieli.

Ministrantenaufnahme



Riana Bader, Paula Meister, Ramon Meister

Am 1. Oktober 2023 durften wir in unserer Pfarrei drei neue Ministranten aufnehmen. Wir wünschen ihnen viel Freude in ihrem neuen Amt.

Die Pfarreigruppe Aedermannsdorf

Herbetswil

Pfarrsekretariat | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | 062 394 19 50 | sekretariat-he@prduennerthal.ch | **Bürozeit** | DO 13.30–15.30 Uhr | sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | 062 394 20 26
Sakristaninnen | Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | 062 394 18 52
Stellvertretung | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | 062 394 22 24

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Andacht für die Verstorbenen

Sonntag, 5. November, 19.30 Uhr

Am Sonntag nach Allerheiligen feiern wir eine Andacht für die Verstorbenen. In dieser Andacht gedenken wir noch einmal unseren verstorbenen Verwandten, Freunden und Pfarreiangehörigen. Die Pfarreigruppe lädt Sie ganz herzlich dazu ein.

Donnerstag, 9. November, 19.30 Uhr

Rosenkranzgebet für die Verstorbenen

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 4. November, 18.30 Uhr

Jahrzeit: Erwin Allemann-Wirtz; Margrith Uebelhart; Oskar und Klara Meier-Brunner.

Gedächtnis: Joseph und Klara Allemann-Meier und Maria Meister; Christian Altermatt; Verena und Alois Uebelhart-Flück.

Mittwoch, 8. November, 19.30 Uhr

Jahrzeit: Elisabeth und Stephan Flück-Meier und Sohn Hanspeter; Urs und Albert Meister.

Gedächtnis: Hubert Zeltner-Wyss; Theres Schwaller-Jäggi; Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth und Sohn Charly; Fabian Gerber.

Matzendorf

Pfarrsekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennerthal.ch | 062 394 22 20
Bürozeit | MO 9.00–11.00 Uhr im Cheminéeraum des Pfarreiheims | Matzendorf | sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | 062 394 30 50
Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri | Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | 062 394 17 72 | Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | 062 394 21 78

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

S'isch Kafi- räff, chunsch au?

Mittwoch, 8. November, 09.00–11.00 Uhr Pfarreiheim

Der gemütliche und ungezwungene Matzendorfer Treffpunkt für Jung und Alt findet jeden zweiten Mittwoch im Monat im Pfarreiheim statt. Auch Kinder sind willkommen, eine Spielecke ist für sie vorhanden.

www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch

Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf

Die Bibliothek wird nach den Herbstferien am Mittwoch,

8. November, von 18.45 bis 19.15 Uhr öffnen. Das nächste Mal wird die Bibliothek am Samstag, 25. November, von 12.15 bis 13.15 Uhr für Sie geöffnet sein.

Ausfall der Bürozeiten

Wegen eines Arzttermins finden am 6. November keine Bürozeiten im Pfarreiheim statt. Sie können mich aber meistens telefonisch oder unter meiner Privatadresse erreichen.

Glauben und Leben

Taufen

Am Sonntag, 1. Oktober, durften wir Ronja Nöthiger, die Tochter von

Musikverein und Kirchenchor Herbetswil laden ein zum

KIRCHENKONZERT

SONNTAG 12.11.2023

Kirche Herbetswil

15:00 Uhr

Eintritt frei, Kollekte

www.mv-herbetswil.ch



«Ich habe euch immer gesagt, macht die Menschen froh!» Hl. Elisabeth

Einladung zur Elisabethenfeier

Donnerstag, 16. November 2023, 19.30 Uhr

in der St. Agatha Kapelle

Anschliessend an den Gottesdienst treffen wir uns zum gemütlichen Beisammensein und einem kleinen Imbiss.



Frauengemeinschaft Matzendorf
www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch

Ministrantenreise



Am Freitag, 20. Oktober, durften unsere Ministranten einen tollen Tag im Europa-Park verbringen. An dieser Stelle möchten wir ihnen ganz herzlich für ihre Einsätze in unserer Kirche danken.

Sakristanin Kapelle
 Maria Schindelholz-Zemp
 Neumatt 2
 4713 Matzendorf
 062 394 13 16

Claudia Nöthiger und Daniel Wegmüller aus Mümliswil, in unsere christliche Gemeinschaft aufnehmen.
 Am Sonntag, 8. Oktober, durften wir auch Mauro Stampfli, den Sohn von Deborah und Sandro Stampfli-Lisser aus Aedermannsdorf, in unsere christliche Gemeinschaft aufnehmen.
Wir wünschen den Eltern viel Freude mit ihren Kindern und den Familien alles Gute und den Segen Gottes auf ihrem Lebensweg.

Zum Schöpfer heimgekehrt

Am Freitag, 13. Oktober, verstarb Margrit Meister-Vogel im Alter von 89 Jahren.
Den Angehörigen entbieten wir unsere herzliche Anteilnahme und wünschen ihnen viel Kraft und Trost, um über den schweren Schicksalsschlag hinwegzukommen.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 11. November, 18.30 Uhr Kirche
Jahrzeit: Robert Meister; Melanie Liechti-Meister; Werner Nussbaumer-Meister.
Gedächtnis: Bruno Meister-Gunziger, Josef Gunziger, Elsa und Josef Gunziger-Affolter; Maria Meister, Klara und Josef Allemann-Meier; Kurt Nussbaumer-Burkhardt.

Donnerstag, 16. November, 19.30 Uhr Kapelle
Jahrzeit: Theodor und Anna Müller-Egli; Hugo und Aline Bieli-Strähli; Martin Meier-Bieli.
Gedächtnis: Marili und Leonhard Meister-Hänggi; Bernadette Bader-Müller; Margrit Meister-Vogel.

Sonntag, 19. November, 09.00 Uhr Kirche
Jahrzeit: Roland Schindelholz-Volkowa (letzte gelesene Jahrzeit).
Jahresgedächtnis: Georg Eggen-schwiler-Fluri und sein Sohn Mario; Gisela Nussbaumer-Meister und Ramon Bürgi.
Gedächtnis: Marcel Meister-Alle-mann; Sophie und Lukas Meister-Christ und Silvia Meier-Meister; Linus Strähli-Müller, seine Eltern und Geschwister; Kurt Nussbaumer-Burkhardt.

Mitteilungen

Besondere Eucharistiefeyer
Sonntag, 5. November, 10.30 Uhr
 In der Eucharistiefeyer vom Sonntag, 5. November, um 10.30 Uhr singt der Kirchenchor die «Messe brève in C» von Charles Gounod und das «Panis angelicus» von Caesar Frank. Die Leitung hat Alina Kohut, an der Orgel spielt Urban Fink. In diesem Gottesdienst können Heini und Pia Allemann ein ganz besonderes Jubiläum feiern.
 Wir gratulieren dem Jubelpaar zum 50. Hochzeitstag, zur Goldenen Hochzeit!

Feier Kirchenpatron in Laupersdorf
Sonntag, 12. November, 10.00 Uhr
 Gerne weisen wir Sie auf unseren Pastoralraum-Gottesdienst vom Sonntag, 12. November, um 10 Uhr im Pfarreisaal Laupersdorf hin. Zusammen feiern wir das Patrozinium des heiligen Martin. Alle sind herzlich eingeladen.

Eucharistiefeyer heilige Cäcilia
Sonntag, 19. November, 10.30 Uhr
 In der Eucharistiefeyer vom Sonntag, 19. November um 10.30 Uhr singt der Kirchenchor Welschenrohr zum Gedenken an alle verstorbenen Mitglieder des Cäcilienchors. Es ertönt die «Messe in G» von Karl Kempfer. Die Leitung hat Alina Kohut, an der Orgel spielt Urban Fink.

Verdankung Gönnerinzug Cäcilienchor Welschenrohr
Geschätzte Gönnerinnen/Gönner, liebe Freundinnen und Freunde des Cäcilienchors Welschenrohr
 Wir möchten die Gelegenheit nutzen, Ihnen, liebe Gönnerinnen und Gönner, für die zahlreichen Spenden zu danken. Dass Sie gerade unseren Chor mit einem Geldbetrag unterstützen, schätzen wir sehr.
 Natürlich möchten wir Ihnen auch wieder etwas zurückgeben: So werden wir in Kürze mit den Proben für die musikalische Umrahmung des Mitternachtsgottesdienstes vom 24. Dezember 2023 beginnen. Sie dürfen sich auf die Pastoralmesse von Robert Führer freuen. Unser Gesang wird von der Orgel und dem Streicherensemble begleitet.
 Falls Sie Lust haben, uns am Heiligabend zu unterstützen, heissen wir Sie gerne an den

Proben ab dem 8. November 2023 willkommen. Auskünfte erteilt Ihnen gerne Präsident Martin Schumacher unter der Telefonnummer 078 628 12 46 oder per E-Mail caecilia@bmsw.ch.
 Zum Schluss möchten wir uns nochmals für Ihre Unterstützung bedanken.

Cäcilienchor Welschenrohr
 Martin Schumacher, Präsident
 Markus Allemann, Kassier

Herbstlager Jubla 2023



Die muntere Schar im Lager in Zweisimmen.

Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 5. November, 10.30 Uhr
Jahrzeitgedächtnis: Hugo und Margrith Fink-Meister; Walter und Anna Allemann-Allmer.
Dienstag, 14. November, 19.30 Uhr
Jahrzeitgedächtnis: Pfarrer Otto Meier.
Sonntag, 19. November, 10.30 Uhr
Jahrzeitgedächtnis: Alois Roos-Seidl.
Gedächtnis: Joseph Heimann.



Die Jubla nach dem Lagergottesdienst vom 30.9.2023.

Liebe Leserinnen und Leser
 Zusammen mit 21 Kindern aus Welschenrohr durften wir auch dieses Jahr wieder ins Herbstlager fahren. Wir begaben uns auf eine lange abenteuerreiche Woche nach Zweisimmen. Mit dem Motto «GAGAMAN & Co. KG» haben wir eine tolle Woche verbracht. Die Kinder haben den «GAGAMAN» besiegt, der aus dem Lager 2022 zu uns kam. Er war sehr wütend, dass wir letztes Jahr alles auf den Kopf gestellt haben. Deshalb wollte «GAGAMAN» uns dieses Jahr eins auswischen. «GAGAMAN» hat alle Superhelden eingesperrt und erst wieder freigelassen, als die Teilnehmer die Spiele gelöst oder gewonnen hatten. Mit dem Wetter hatten wir dieses Jahr sehr viel Glück, wie auch mit dem Küchenteam. Sie haben uns die ganze Woche verwöhnt mit köstlichen Mahlzeiten.

Liebe Grüsse Jenny Antenen, (Lagerleiterin Jungwacht und Blauring Welschenrohr)

Ministrantenreise vom 20. Oktober in den Europa-Park



Die Reise der Ministranten des Pastoralraumes führte mit dem Car von Gerber Reisen in den Europa-Park Rust. Dort angekommen, machten sich die 13 Ministranten/-innen aus Welschenrohr mit ihren Begleitern auf, um die diversen Attraktionen zu erkunden. Neugier, Freude, Mut, Begeisterung, Herzklopfen und viel Spass war in den Gesichtern der Kinder und Jugendlichen zu lesen. Bei der gemeinsamen Mittagspause konnten sich die Minis austauschen. Danach stürzten sich alle wieder in die neuen Abenteuer. So war der schöne Tag bald zu Ende und man sah lauter müde, aber glückliche Minis auf der Heimreise.
 Vielen Dank an die Begleitpersonen.

Pia Allemann

Pastoralraumpfarrer | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Seelsorger | Diakon Edmond Egethøe | 062 391 91 87 | edmond.egethøe@st-wolfgang-im-thal.ch
 Daniel Poltera (Katechet) | 062 391 91 88 | daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch
 Peter Bader (Pfarreiseelsorger) | 062 391 91 90 | peter.bader@st-wolfgang-im-thal.ch
Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (Privat) | simon.haefely@ggs.ch | www.st-wolfgang-im-thal.ch

Eine Reise durch die Geschichte – Rückblick auf unsere Pfarreise



Mit dreissig Personen aus unserer Pfarrei durften wir fünf wunderschöne Tage in Rom verbringen. Wir haben die monumentalen Bauten der Antike besichtigt und die Ursprünge des Christentums verfolgt auf den Spuren der Vergangenheit bis in die Gegenwart hinein.

Ein Stück weit durften wir die Entwicklungsgeschichte Europas miterleben in der «Ewigen Stadt», wo jeder Stein eine Geschichte zu erzählen hat. Sie berichten über die Schwächen und auch über die Grossartigkeit des menschlichen Geistes, über schöne und schwierige Zeiten, über Krieg und Frieden in den letzten fast dreitausend Jahren. Wir durften staunen und manchmal auch erschrecken über die Leistungen und Taten der Zeitalter, ganz nach dem Motto: «Historia est magistra vitae» – «die Geschichte ist die Lehrmeisterin des Lebens».

So durfte jede und jeder von uns viele schöne Erfahrungen und auch geistliche Reichtümer als Souvenir mit nach Hause nehmen. Natürlich haben wir nicht nur die Kultur, sondern auch die kulinarische Seite der Stadt sehr genossen in den rustikalen Restaurants Roms. «La dolce vita» war uns allen eine wirkliche Erholung, auf die wir froh und dankbar zurückblicken.

Diakon Edmond Egethøe

Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.st-wolfgang-im-thal.ch
Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9.00–11.00 Uhr | Montag und Donnerstag von 14.00–16.00 Uhr
Sakristan | Georg Rütli | 062 391 91 86 (Büro) | 077 500 18 87 |
 Stellvertreter: Hans Meier | 062 391 50 14 | **Pfarreiheimreservation** | **Pfarramt** | 062 391 91 91
Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (Privat)

Gottesdienste

Samstag, 4. November, 17.30 Uhr

Hubertusfeier / Kommunionfeier

Der Gottesdienst wird von der Bläsergruppe Thal musikalisch mitgestaltet.

Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel.

Sonntag, 5. November

31. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr, Kommunionfeier

Jahrzeit: Hans und Margrit Eggenchwiler-von Burg.

Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel.

17.00 Uhr, kroatische Messe

Montag, 6. November

17.00 Uhr, Rosenkranzgebet für den Frieden

19.00 Uhr, Weg zur Kontemplation (Raum der Stille)

Mittwoch, 8. November, 18.00 Uhr

Raum der Stille

kroatisches Rosenkranzgebet

Donnerstag, 9. November, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Gedächtnis: Theophil Meister-Schindelholz; Beda und Marie Götschi-Ineichen.

Freitag, 10. November, 09.45 Uhr

Altersheim Inseli

Kommunionfeier

Samstag, 11. November

17.30 Uhr, Eucharistiefeier

Gedächtnis: Seraphin Lehmann-Suter und Tochter Heidi; Johann Fluri-Heutschi, Max und Agatha Heutschi-Wettstein und Karin Fischbacher; Josef und Martha Grolimund-Walter und Sohn Hansueli sowie Jose-Makee und Uldarica Lim.

Jahrzeit: Anita Zeller-Gehrig und Christine Gehrig; Walter und Lydia Imfeld-von Burg.

Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für pastorale Anliegen des Bischofs.

19.00 Uhr, Gebetsnacht der eritreisch-orthodoxen Gemeinschaft (siehe Mitteilungen)

Sonntag, 12. November 10.30 Uhr

32. Sonntag im Jahreskreis

Kommunionfeier

Jahrzeit: Oskar Hafner-Ackermann.

Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für pastorale Anliegen des Bischofs.

Montag, 13. November

17.00 Uhr, Rosenkranzgebet für den Frieden

19.00 Uhr, Weg zur Kontemplation (Raum der Stille)

Mittwoch, 15. November, 18.00 Uhr

Raum der Stille

kroatisches Rosenkranzgebet

Donnerstag, 16. November, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Gedächtnis: Willi und Stefan Schindelholz.

Freitag, 17. November, 09.45 Uhr

Altersheim Inseli

Kommunionfeier

Samstag, 18. November, 17.30 Uhr

Kommunionfeier

Gedächtnis: Angela Hafner-Rossi.

Jahrzeit: Margaretha Reinhardt-Latscha.

Kollekte: Sterbehospiz Solothurn.

Sonntag, 19. November

33. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr, Kommunionfeier

Jahrzeit: Leo und Sophie Gasser-Eggenchwiler.

Kollekte: Sterbehospiz Solothurn.

17.00 Uhr, kroatische Messe

Mitteilungen

Suppentag

Mittwoch, 8. November, 12.00 Uhr reformiertes Kirchgemeindehaus

Sie sind herzlich zu einer feinen Suppe und zu einer Plauderstunde eingeladen.

Vorbereitungsgruppe

Gebetsnacht der eritreisch-orthodoxen Christen des Kantons Solothurn

Samstag/Sonntag, 11./12. November, 19.00–08.00 Uhr

Pfarrkirche

In der Nacht vom 11. auf den 12. November werden die eritreisch-orthodoxen Mitchristen nach zweijähriger Pause zum dritten Mal eine Gebetsnacht feiern. In dieser Nacht wird gesungen und

gebetet und es werden auch Kinder getauft. Auch wir sind dazu herzlich eingeladen.

Jass- und Spielnachmittag

Dienstag, 14. November, 14.00 Uhr

Pfarrheim

Jass- und Spielnachmittag für alle Seniorinnen und Senioren.

Wir freuen uns auf euch alle!

Vorbereitungsteam

Frauengemeinschaft – öffentliches Kerzenziehen

Donnerstag, 23. November, bis

Samstag, 2. Dezember

Werkraum des Inselischulhauses



Nähere Angaben folgen im Anzeiger für Thal Gäu Olten oder auf der Homepage www.frauengemeinschaft-balsthal.ch

KAB/M – Fondueabend

Samstag, 25. November, 18.30 Uhr

Pfarrheim

Wir laden alle Mitglieder mit ihren Partnerinnen herzlich zum Fondueabend ein. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eure Anmeldung bis Freitag, 17. November, an Hans Meier, 062 391 50 14.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend.

Vorstand

Krankenkommunion

Falls es Ihnen krankheitshalber nicht möglich ist, den Gottesdienst in der Pfarrkirche zu besuchen, melden Sie sich bitte im Pfarramt (062 391 91 91).

In diesem Fall bringt Ihnen jemand vom Seelsorgeteam gerne die heilige Kommunion nach Hause.

Leben und Glauben

Gestorben zur Auferstehung mit Christus sind:

Am 13. Oktober, **Maria Frigo**, Hinterrainweg 22, im Alter von 89 Jahren;

Am 14. Oktober, **Jacqueline Vuilliomnet-Deron**, Hausmattstrasse 48, im Alter von 72 Jahren; Am 20. Oktober, **Norbert Scherrer**, Magisterweg 8, im Alter von 89 Jahren.

Gott lass Frau Frigo, Frau Vuilliomnet und Herrn Scherrer dein Licht schauen und lass sie für immer bei dir wohnen. Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.

Kirchenopfer

Samstag/Sonntag, 23./24. September migratio, Fr. 648.80.

Samstag/Sonntag, 30. September / 1. Oktober

Diözesanes Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen, Fr. 226.95.

Samstag/Sonntag, 7./8. Oktober

juse-so, kirchliche Fachstelle Olten, Fr. 288.60.

Samstag/Sonntag, 14./15. Oktober

pro pallium, Olten, Fr. 157.10.

Betrachtung



Das Herbstblatt

Heut' Morgen flog ich weg vom Baum denn ich hatte einen Traum. Dieser sagte mir: «Flieg' runter! Dort wirkst du schöner und noch bunter. Du kannst dir ja wohl selbst erdenken dass Leute mehr Beachtung schenken einem einz'gen schönen Blatt als wenn es tausend gleiche hat!» Und schon bald ist was passiert: Ein Herr kam stramm daher spaziert. Er sah mich an und war entzückt kniete nieder – leicht gebückt nahm mich zärtlich in die Hand; ihm gefiel mein Farbgewand. Sachte bracht' er mich nach Haus' und es entstand ein Vers daraus. Vom Herbstblatt, das uns sagen will: «Mensch, bleib mal stehen – staune still, wie die Natur uns Freude macht wenn ein schöner Herbsttag lacht.» In düsteren Novembertagen, die wir manchmal kaum ertragen, kann ein farbig Blatt allein schon ein «Fröhlichmacher» sein.
Josef Hunkeler, aus Antoniusheft Nov./Dez. 2015

Frauengemeinschaft – Rückblick Gschwellti-Zmittag

Am 11. Oktober trafen sich 36 Frauen und Männer zum traditionellen Gschwelltiessen. Es gab eine sehr grosse Auswahl an verschiedenen Käsen, dazu Salat, viele Beilagen, Wein und Wasser. Zum Dessert servierten die Vorstandsfrauen Kaffee und Kuchen.



Es hat allen sehr gefallen und wir freuen uns, wenn Sie nächstes Jahr wieder dabei sind!

Vorstand

Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil |
St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 |
thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Pfarrreisekretariat | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch
Bürozeiten | MO 14.00–16.00 Uhr | DI und FR von 9.00–11.00 Uhr
Sakristan | Stefan Saner-Walker | 079 484 63 78
Martinsheim (Reservation) | Silvia Wehrli | Schössliweg 6 | 062 391 05 65 | 079 516 52 10

Gottesdienste

Samstag, 4. November, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Urs Jaeggi-Scherer; Linus Kamber-Strub; Hugo und Emma Schnyder-Haefeli; Ernst und Elsy Zeltner-Dobler.

Gedächtnis: Rosmarie Schwarzenbach-Gisiger; Adolf und Anna Bader-Kamber; Adolf und Anna Saner-Sommer; Greti Bader-Brunner von Vitaswiss Turngruppe Mümliswil.

Sonntag, 5. November,

31. Sonntag im Jahreskreis

09.15 Uhr, Wortgottesdienst mit

Kommunionfeier

11.40 Uhr, Taufe von Jael Nussbaumer in der Reckenkienkapelle

Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel.

Mittwoch, 8. November, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier in der Reckenkienkapelle

Gedächtnis: Josef und Verena Dobler-Nussbaumer; Peter Bloch-Dobler; Ernst und Elisabeth Bloch-Ackermann; Bruno Bloch.

Donnerstag, 9. November, 18.00 Uhr

Kontemplation in der Kirche

Samstag, 11. November

Hl. Martin

10.00 Uhr, Patroziniumsgottesdienst mit Eucharistiefeier

Musikalisch mitgestaltet durch Feline Nussbaumer, Querflöte und Simon Haefely, Orgel.

Kollekte: Tischlein deck dich.

17.30 Uhr, Andacht mit Martinsumzug

Sonntag, 12. November, 09.15 Uhr

32. Sonntag im Jahreskreis

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Liturgiegruppe

Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für Pastorale Anliegen des Bischofs.

Mittwoch, 15. November, 09.00 Uhr

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Donnerstag, 16. November, 18.00 Uhr

Kontemplation in der Kirche

Samstag, 18. November, 19.00 Uhr

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Jahrzeit: Johann Rubitschung; Elisabeth Studer-Wehrli; Arnold Baschung; Urs Bader; Hippolyt Adolf Meister-Büttler; Josef

Oswald Fluri; Werner Wehrli; Linus Wehrli; Emil Wehrli-Bloch; Walter u. Maria Ampert-Grolimund; Julius Grolimund; Heinz Ampert; Iris Ampert; Bruno und Sophie Kamber-Stalder.

Gedächtnis: Stephan Haefeli-Schaad; Hans Walter-Hafner; Bernhard und Maria Walter-Lisser; Hanni Hänggi; Angela Hafner-Rossi; Adolf und Anna Bader-Kamber; Adolf und Anna Saner-Sommer; Helene und Martin Disler-Ackermann; Martin Disler-Kamber; Adolf Hofer; Gertrud Jaeggi-Schwarzauger von Vitaswiss Turngruppe Mümliswil.

Sonntag, 19. November, 09.15 Uhr

33. Sonntag im Jahreskreis

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier und Ministrantinnen- und Ministrantenaufnahme

Kollekte: Sterbehospiz Solothurn.

Täglich, 17.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Mitteilungen

Patrozinium hl. Martin und Andacht mit Martinsumzug

Am Samstag, 11. November, findet der feierliche Patroziniumsgottesdienst um 10 Uhr statt. Am Abend um 17.30 Uhr sind alle Familien und Kinder zur Martinsandacht mit anschließendem Laternenumzug durchs Dorf zum Coop eingeladen.

Gestorben aus unserer Mitte

Rita Müller, Jg. 1952.

Möge Gott das Gute vollenden und Geborgenheit schenken.

Senioren Mümliswil Ramiswil Mittagstisch

Dienstag, 14. November, 12.00 Uhr
Senioren-Mittagstisch mit Film im Restaurant Alpenblick, Passwang. Fahrgelegenheit jeweils um 11.30 Uhr beim Lindenplatz und beim Kronenplatz. Anmeldung bis spätestens Samstagmittag, 11. November, bei Cécile und Andreas Allemann, Tel: 062 391 16 27 oder bei Monika und Markus Bader, Tel. 062 391 57 67.

Ausflug obiaschor



Am Donnerstag, 21. September, machten sich 15 Frauen voller Vorfreude zusammen mit Diakon Edmond Egethoe und dem Dirigenten Simon Haefely auf den Weg nach Thun. Das schöne Sommerwetter versprach einen herrlichen Tag.

Die Carfahrt ist jeweils eine gute Gelegenheit zum Plaudern und Lachen. Dank dem Chauffeur haben wir auch einiges von der schönen Umgebung mitbekommen.

Nach einem Kaffeehalt mit grossen Nussgipfeln im Restaurant Niesenblick ging die Fahrt weiter nach Interlaken. Dort nützten die Sängerinnen die Zeit zum Shoppen und Flanieren. Auf dem Brienersee gab es ein feines Essen bei wunderbarem Panoramablick. Gut gestärkt besuchten wir anschliessend die «Trauffer-Erlebniswelt» in Hofstetten bei Brienz. Auf dem individuellen Rundgang konnten wir Handwerkskunst, Geschichte, Tradition und die Einzigartigkeit der Trauffer Holzspielwaren entdecken. Erfüllt von vielen Eindrücken traten wir die Heimreise an.

Herzlichen Dank an Maria Mägli für die top organisierte Reise.

Erntedankgottesdienst vom 22. Oktober



Am Sonntag, 22. Oktober, fand der Erntedankgottesdienst statt. Schön geschmückt wurde die Kirche durch die Landfrauen, die am Anschluss zum Gottesdienst noch einen Apéro offeriert haben. Herzlichen Dank!

Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil | 076 499 14 45 | regulaprobst@ggs.ch
Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

Gottesdienste

Sonntag, 5. November, 09.15 Uhr

Kommunionfeier

Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basels.

Mittwoch, 8. November, 19.30 Uhr

Rosenkranz

Sonntag, 12. November, 09.15 Uhr

Eucharistiefeier

Der Jodlerklub Ramiswil wird den Gottesdienst mitgestalten.

Jahrzeit: Frieda Müller-Disler; Ernst und Berta Lisser-Walser; Jakob und Maria Brosi-Borer.
Gedächtnis: Hugo und Pauline Bitterli-Haefeli; Margrit Glutz-Haefeli; Arnold Müller-Disler; Peter Müller-Hofer; Erika und Karl Hänggi-Müller; Josef Müller-Hofer; Kaspar Müller-Borer; Urs Roth-Müller; Urs Müller-Schmid; Pia und Josef Lisser-Strähl; Rita und Karl Nussbaumer-Probst; Barbara und Franz Lisser-Scacchi.

Kollekte: diözesanes Kirchenopfer für pastorale Anliegen des Bischofs.

Mittwoch, 15. November, 19.30 Uhr

Rosenkranz

Sonntag, 19. November, 09.15 Uhr

Kommunionfeier

Kollekte: Sterbehospiz Solothurn.

Mitteilungen

Gottesdienst mit Jodlerklub Ramiswil

Sonntag, 12. November



Wir freuen uns, dass an diesem Sonntag der Jodlerklub Ramiswil zusammen mit dem Projektchor die Jodlermesse «mit Jutze Liebe» singt. Die Messe wurde von Walter Stadelmann-Lötscher geschrieben. Herzlichen Dank.

Senioren Mümliswil-Ramiswil

Mittagstisch

Dienstag, 14. November, 12.00 Uhr

Senioren-Mittagstisch mit Film im Restaurant Alpenblick Passwang. Fahrgelegenheit jeweils um 11.30 Uhr beim Lindenplatz und beim Kronenplatz.
Anmeldung spätestens bis Samstagmittag, 11. November, bei Cécile und Andreas Allemann: Tel. 062 391 16 27 oder bei Monika und Markus Bader: Tel. 062 391 57 67.

Kollekte Monat August

Kollekte vom 6. August für die Kirchensolidaritätsstiftung Peru: Fr. 32.20;
vom 13. für Bethany Mission in Äthiopien: Fr. 263.95;
vom 15. für Lourdes-Grotte, Ramiswil: Fr. 181.80;
vom 20. für Café Wortschatz: Fr. 12.30;
vom 27. für Caritas Schweiz: Fr. 70.15.

Kollekte Monat September

Kollekte vom 3. September für die theologische Fakultät der Universität Luzern: Fr. 30.50;
vom 10. für Die Dargebotene Hand, Tel. 143: Fr. 44.20;
vom 17. Bettagsopfer für Seelsorgeprojekte und Seelsorger/-innen in finanziellen Engpässen: Fr. 93.70;
vom 24. Tag der Migrantinnen und Migranten: Fr. 98.10.

Impression

Erntedank in der Kirche Ramiswil



Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | DI–FR 9.00–11.00 Uhr | MO und DO 14.00–16.00 Uhr
Sakristanin | Barbara Bader | 062 390 10 29
Präsidium Kirchgemeinde Holderbank | Helene Baumgartner | 079 581 05 89 | helene.baumgartner@ggs.ch
Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth | 062 390 19 59 | h.r.roth@bluewin.ch

Gottesdienste

HOLDERBANK

Samstag, 4. November, 17.30 Uhr

31. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Willy Bader-Ingold.

Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel.

LANGENBRUCK

Sonntag, 12. November, 11.00 Uhr

32. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für pastorale Anliegen des Bischofs.

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Holderbank/Langenbruck

Jass- und Spielnachmittag

Dienstag, 14. November, 14.00 Uhr
Pfarreiheim Balsthal

Jass- und Spielnachmittag für alle Seniorinnen und Senioren. Herzlich eingeladen sind auch Pfarreiangehörige aus Langenbruck und Holderbank
Wir freuen uns auf euch alle!
Vorbereitungsteam

Röm.-kath. Kirchgemeinde Holderbank

Einladung zur ordentlichen

Budget-Gemeindeversammlung

Donnerstag, 16. November, 20.00 Uhr

Pfarrsali Holderbank

Traktanden:

1. Begrüssung / Wahl des Stimmzählers
2. Protokoll der Rechnungs-gemeinde
- 3.1. Genehmigung des Voranschlages 2024
- 3.2. Festsetzung des Steuerfusses
4. Information Sanierung Kirche Heizung und Elektrik
5. Verschiedenes

Das Budget liegt in der Kirche zur Ansicht auf.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und danken für Ihr Interesse.

Kirchgemeinderat

Voranzeige

Holderbank/Langenbruck

Frauen-gemeinschaft Balsthal – öffentliches Kerzenziehen

Ab Donnerstag, 23. November, bis Samstag, 2. Dezember, findet im Werkraum vom Schulhaus Inseli unser Kerzenziehen statt. Detaillierte Angaben finden Sie im nächsten «Kirchenblatt» und im Anzeiger Thal Gäu Olten.

Rückblick Erntedankgottesdienst



Der Einzug von Pater Thomas und Seelsorger Peter Bader sowie sämtlichen Ministranten eröffnete den feierlichen Gottesdienst am Sonntag, 24. September.

Vor dem Altar dekorierten wunderschöne Körbe mit Erntegaben in prachtvollen Farben unsere Kirche. Der Kirchenchor unter der Leitung von Martha Mieke, unterstützt vom Organisten Freddy Dubach haben diesen Gottesdienst musikalisch umrahmt.

Anschliessend offerierte die Kirchgemeinde einen kleinen Apéro mit «Zopf» vom Seblenhof.

Ein herzliches DANKE an alle Beteiligten!

Hansruedi Bader

Pastoralraumleiterin | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
Leitender Priester | vakant
Pfarreiseelsorger | Fabian Frey | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | 062 926 11 47 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagogin | Regina Bärtschi | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 079 559 05 18 | regina.baertschi@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagoge | Simon Spielmann | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch



Startschuss für die neuen Firmwege!

Am 5.11.23 starten wir mit den Jugendlichen aus Fulenbach, Härkingen und Neuendorf, und am 12.11.23 mit den Jugendlichen aus Egerkingen und Oberbuchsiten den neuen Firmweg.

Das Firm-Team mit Simon Spielmann, Fabian Frey und Regina Bärtschi freut sich auf viele spannende, überraschende und auch tiefgründige Momente, hin zur Firmung im 2024.

Eine Datenübersicht ist auf der Homepage unter Jugendseelsorge – News aufgeschaltet und steht auch als PDF-Download zur Verfügung.

Diakonie gemeinsam stärken:



«Ich wünsche mir eine Kirche ...»

Uns ist deine Meinung wichtig. Daher wollen wir im Bereich der Diakonie eine Umfrage machen. Diese ist zu finden auf der Homepage unter www.pastoralraum-gaeu.ch/Umfrage

Die Umfragebögen sind auch in den Kirchen ausgelegt. Der ausgefüllte Fragebogen kann bis zum 30.11.2023 abgegeben werden im Briefkasten beim jeweiligen Pfarramt. Die Umfrage ist anonym.

Vielen herzlichen Dank für dein Mitmachen!

Uns ist deine Meinung wichtig. Daher wollen wir mit dieser Umfrage erfahren, in welchem Bereich der Diakonie Angebote geschaffen werden sollten. Alle sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Diakonie ist das Handeln am Menschen: gemeinsames Füreinander und Miteinander. Wie können wir uns als Gemeinschaft und als Individuen stärken und fördern.

*Im Namen des Seelsorge-Teams,
Fabian Frey*

Ehejubiläum



Wir bitten um Anmeldung beim Pfarreisekretariat in Neuendorf: während Bürozeiten Di 14–16 Uhr und Do 9–11 Uhr telefonisch 062 398 20 47, oder per Mail an sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

Bitte Familiennamen und beide Vornamen, Hochzeitsdatum und Anzahl begleitende Angehörige angeben.

Wir freuen uns auf viele Jubelpaare.

Sonntag, 26. November, 10.00 Uhr

Kirche Neuendorf

Anschliessend Apéro.

Von Grafenort, dem Tor zu Engelberg, bis ans «Ende der Welt»

Ende September traf sich eine muntere Pilgerschar in Neuendorf zur Pilgerfahrt nach Engelberg. Nach einer geruhsamen Fahrt trafen wir frühzeitig in Grafenort ein.



Nachdem wir uns mit einem Kaffee gestärkt hatten, wurden wir vor dem Herrenhaus für eine Führung erwartet. Meistens fährt man mit dem Zug oder dem Auto nach Engelberg daran vorbei und hat sich wohl schon gefragt, was das für ein stattliches Haus ist.



Es stammt von 1690 und gehört seit jeher dem Kloster Engelberg. Es diente einst als Talresidenz des Abtes und der klösterlichen Verwaltung. Darum wurden dort die «Herren» empfangen, mit denen das Kloster Geschäfte pflegte. Es war zudem auch Ferienort für die Mönche. Heute dient es als Kultur- und Begegnungszentrum. Die gut erhaltenen historischen Räume sind sehr bewundernswert.

Anschliessend erwartete uns Pater Romuald Mattmann zur Eucharistiefeier in der Kapelle Heilig Kreuz. Nach der Messfeier stellte uns Pater Romuald die Kapelle vor. Nun war es bereits Mittag und wir freuten uns auf das Mittagessen in der Wirtschaft Grafenort. Gestärkt durch das feine Essen und die guten Gespräche am Tisch nahmen wir nun die letzten Kilometer bis nach Engelberg unter die Räder.



Dort gab uns Bruder Thomas auf humorvolle Weise viel Wissenswertes über das Kloster, dessen Geschichte und die heutige Situation weiter. Dabei bewunderten wir die Kirche, den Barocksaal und die langen Gänge mit den mit Heiligennamen bezeichneten Zimmertüren.

Nach der Führung war Freizeit angesagt. Während die einen den gerade stattfindenden Herbstmarkt und ein Café aufsuchten, wanderte eine kleine Gruppe auf dem Grottenweg ans «Ende der Welt». Dort befindet sich die Horbiskapelle, welche die älteste im Tal ist.

Rechtzeitig trafen alle wieder am Car ein und nach einer zügigen und sicheren Fahrt kamen wir erfüllt mit vielen Eindrücken wieder im Gäu an.

Gottesdienste

Sonntag, 5. November, 09.00 Uhr

31. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel.

Mittwoch, 8. November, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Gedächtnis: Johann Bachmann-Burren (Armenseelenverein); Ivo und Toma Jedrinovic.

Donnerstag, 9. November, 19.30 Uhr

Lobpreisabend

Sonntag, 12. November, 10.00 Uhr

Patrozinium

Festgottesdienst mit Eucharistiefeier

Der Kirchenchor singt die Gospelmesse Body and Soul von Lorenz Maierhofer.

Aufnahme und Verabschiedung von Ministranten.

Dreissigster: Elsy Schwager-von Wartburg.

Jahrzeit: Valeria Rudolf von Rohr-von Arx; Johann und Madeleine Schürmann-Felber; Frieda von Arx-Schürmann; Adelbert und Maria Schürmann-Humenberger; Alfons und Frieda Felber-Fürst; Pfarrer Leonz Gassmann; Marcel Felber-von Arx; Antoinette Ueltschi-von Arx; Peter und Anna von Arx-Räber; Franziska Jeger-Grimm; Erna Spiegel-Heiniger; Theresia Spiegel.

Gedächtnis: Emanuel Aeby; Theo Schenker-Felber.

Kollekte: Missionshilfe von Kaplan Konrad Mair.

Anschliessend sind alle Gottesdienstbesucher zum Apéro ins Pfarreiheim eingeladen.

Mittwoch, 15. November, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Gedächtnis: Maria Studer-Trüssel (Armenseelenverein); Erwin und Verena Bitterli-Werner.

Voranzeige

Sonntag, 19. November, 10.30 Uhr

Kommunionfeier

Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunikanten.

Samstag, 25. November, 17.30 Uhr

Kommunionfeier

ALTERSZENTRUM SUNNEPARK

Sonntag, 12. November, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Sonntag, 26. November, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Mitteilungen

Sitzung des Kirchengemeinderates

Donnerstag, 9. November, 19.30 Uhr

Pfarreiheim

Sitzung des Pfarreirates

Mittwoch, 15. November, 19.30 Uhr

Pfarreiheim

Kollekte am Patrozinium, 12. November

Nach seinem Studium in Rom war Konrad Mair auf der Suche nach einem Diözesan-Bischof, der ihn an- und aufnehmen würde. Eher zufällig lernte er den Erzbischof von St. Lucia, eine der schönsten Karibik-Inseln, kennen. Dieser zeigte Interesse und lud ihn zum «schnuppern» nach St. Lucia ein. Die gegenseitige Beziehung festigte sich und so wurde Konrad Mair 1995 in der dortigen Kathedrale zum Priester geweiht. Ab 1996 war er während 15 Jahren als Pfarrer in mehreren ländlichen Pfarreien der Insel tätig. Anschliessend während 8 Jahren als Vikar in der Cathedral-Pfarrei der Hauptstadt sowie als Kranken- und Spitalseelsorger. Zwischen- durch arbeitete er auch insgesamt über ein Jahr als Kaplan auf verschiedenen Kreuzfahrtschiffen. 2021 hat er seinen Missions-Bischof um Ruhestand ersucht und diesen auch erhalten. In St. Lucia wurde früher Zuckerrohr angebaut, dann folgten die Bananen, die bis heute exportiert werden. Inzwischen ist Tourismus (Luxus-Hotels und Kreuzfahrtschiffe) die Haupteinnahmequelle (wurde durch Corona unterbrochen). Generell ist die Bevölkerung arm. Die Insel ist klein, hat kaum Industrie und muss das Meiste importieren, was vieles nur zu sehr hohen Preisen erschwinglich macht. Konkret unterstützt Kaplan Konrad Mair Menschen, die er kennt und weiss, dass sie Hilfe dringend benötigen. Sei es für Wohnungsmiete, Unterhalt, Schule, Uni-Studium oder Altersheim.

Als Schlussbemerkung: St. Lucia gehört zu den Inseln «über dem

Winde», die wiederum zu den Kleinen Antillen zählen. Es lohnt sich, im Internet (z.B. Wikipedia) mehr darüber zu lesen.

Spielnachmittag

Montag, 13. November, 14.00 Uhr

Alle Interessierten sind zum Spielnachmittag im Pfarreiheim herzlich eingeladen.

Voranzeige

Die Budgetgemeinde findet am Mittwoch, 29. November, um 19.30 Uhr im Pfarreiheim statt. Detaillierte Informationen folgen in der nächsten Ausgabe des «Kirchenblatts».

Unsere Verstorbenen

Wir nahmen Abschied:

Am Dienstag, 10. Oktober, von Maria Studer-Trüssel, geboren am 28. November 1933, gestorben am 1. Oktober 2023. Sie hat an der Martinstrasse 14 gewohnt.

Am Mittwoch, 25. Oktober, von Johann Süess, geboren am 9. Juli 1941, gestorben am 21. Oktober 2023. Er hat an der Krummackerstrasse 21 gewohnt.

Am Donnerstag, 26. Oktober, von René Koch-Stadelmann, geboren am 12. Oktober 1952, gestorben am 12. Oktober 2023. Er hat an der Baumgartenstrasse 12 gewohnt.

Am Montag, 30. Oktober, von Elsy Schwager-von Wartburg, geboren am 17. Juni 1927, gestorben am 17. Oktober 2023. Sie hat im Alterszentrum Sunnepark gewohnt.

Für die Verstorbenen bitten wir: Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie ruhen in Frieden.

Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid und wünschen ihnen Kraft und Trost in Gott.

Firmweg 2024



Die Daten des Firmwegs sind auf der Homepage unter Jugendseelsorge – News aufgeschaltet und stehen auch als PDF-Download zur Verfügung.

Regina Bärtschi, Religionspädagogin

Abendmusik zum Martinstag

Trio flautarco

Barbara Junker, Querflöte
Roger Meier, Klarinette
Rolf Bögli, Violoncello

Praxedis Hug-Rütli, Harfe

Sonntag, 12. November 2023, 17.00 Uhr

Katholische Kirche Egerkingen

Eintritt frei / Kollekte zur Deckung der Unkosten

Härkingen

Pfarramt | Fabian Frey | 062 926 51 59 | Dorfstrasse 4 | 4629 Fülenbach | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch

Pfarrsekretariat | Sara Rolli | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 062 398 11 19 | sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | **Bürozeiten** | MI 9.00–11.00 Uhr und SA 9.00–11.00 Uhr

Sakristanin | Isabella Peter | 062 398 05 14

Gottesdienste

Sonntag, 5. November, 10.30 Uhr

Kommunionfeier zum Seelensonntag

Kollekte: Winterhilfe Kanton SO.

Musik: Musikgesellschaft Härkingen.

Dienstag, 7. November, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

Samstag, 11. November, 17.30 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: Kirchenbauhilfe Bistum Basel.

Jahrzeit: Willi und Pia Luppi-Koch, Pfarrer Paul Thein, Robert Hafner-Berdat, Roger Hafner, Urs Jäggi-von Arx, Andy Jäggi, Walter und Emilie Oegerli-Gassner, Margarethe Oegerli.

Samstag, 18. November, 17.30 Uhr

Kommunionfeier mit Vorstellung der

Erstkommunikanten

Kollekte: Pastorale Anliegen

Bistum.

Voranzeige

Dienstag, 21. November, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

Samstag, 2. Dezember, 17.30 Uhr

1. Advent

Jubla Gottesdienst

Mit anschliessendem Gschänklmäret.

Kollekte

5. November

Winterhilfe Kanton SO

Armut gibt es auch in unserer Nähe, ist aber oft unsichtbar. Die Winterhilfe lindert die Auswirkungen der Armut in der Schweiz, indem sie knappe Haushaltsbudgets entlastet und Notlagen durch gezielte Hilfe behebt. Vielen Dank für Ihre Spende.

11. November

Kirchenbauhilfe Bistum Basel

Die Baukosten bei Renovationen von Kirchen und Kapellen sind hoch. Besonders wenn es sich um künstlerisch wertvolle und damit in der Renovation kostspielige Bauten handelt, wird die Finanzierung schwierig. Die Kirchenbauhilfe unterstützt die Bauvorhaben

durch Subventionen. Jährlich werden ca. 150 000 Franken vergeben. Da die Kirchenbauhilfe nur diese Kollekte als Einnahmequelle hat, ist sie auf die Kollekte aus den Pfarreien, Missionen und Gemeinschaften angewiesen.

Firmweg 2023–2024



«Die Daten des Firmwegs sind auf der Homepage unter Jugendseelsorge – News aufgeschaltet und stehen auch als PDF-Download zur Verfügung.»

Racletteabend Kirchenchor



Schon wieder ist ein weiteres Jahr um und wir freuen uns, dass wir Sie auch in diesem Jahr an unserem traditionellen Racletteabend begrüssen dürfen. Er findet am **Samstag, 11. November 2023** in der Mehrzweckhalle Härkingen statt. Von 18–22.30 Uhr verwöhnen wir Sie mit feinem Raclette, dazu darf natürlich auch ein gutes Glas Wein nicht fehlen. Und zum Kaffee finden Sie sicher an unserem Kuchenbuffet noch das passende Dessert. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kirchenchor Härkingen

Termin: Vorbereitung Erstkommunion

18. November

Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunikanten. Treffpunkt der Kinder um 17 Uhr im Raum zur Oase.

Adventswichteln



Türe öffnen mit Wichteln im Advent für ALLE

Für das Wichteln kann man sich bis zum 25. November anmelden.

An Theres Fazekas, Rainweg 8, Härkingen.
Mail: jfazekas@bluewin.ch.
Bis am 1. Dezember erhalten alle Bescheid, wen sie bewichteln dürfen. Die Idee ist, dass man jemandem oder einer ganzen Familie während der Weihnachtszeit etwas Gutes tut. Der Fantasie und Kreativität sind keine Grenzen gesetzt, auch ob eine Aktion einmal oder mehrmals stattfindet.

Organisiert durch den Pfarreirat

Adventsfenster 2023 in Härkingen

Wieder ist das Jahr bald um und die Adventszeit rückt näher. Wir suchen deshalb wieder **23 Familien, Einzelpersonen oder Gruppen**, welche vom 1. bis 23. Dezember an einem Tag gut sichtbar ein Fenster adventlich gestalten, oder eine andere adventliche Installation kreieren.

Dabei gibt es folgendes zu beachten:

- * Bitte beleuchten Sie die Fenster ab dem Öffnungstag **jeden Abend von 17.00 - 22.00 Uhr** und am **24. Dez. bis 24.00 Uhr**
- * Die Adventsfenster sollten **bis zum 30. Dezember** besichtigt werden können.
- * Jede(r) Fenstermacher(in) sendet bitte ein Foto seines Fensters an haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch
- * Bitte im Feld „Ihr Kommentar“ in der Umfrage auch gleich die Adresse, und ob ein Umtrunk stattfindet oder nicht vermerken.
- * **Anmelden** können Sie sich ab sofort **bis zum 10.11.2023** online unter:

<https://nuudel.digitalcourage.de/S6huJVgm8eMQchxZ>

Anmeldung auch telefonisch oder per Mail möglich (076 215 80 02 oder philipp.niklaus@haerkingen.ch).

Ab 28. November 2023 sind die Termine, wann und wo ein Fenster eröffnet, wird unter www.pastoralraum-gaeu.ch (Pfarrei Härkingen anklicken) ersichtlich. Zudem wird auch dieses Jahr ein Flyer mit allen Daten in die Haushaltungen von Härkingen verteilt. Es sind alle unabhängig ihrer religiösen Zugehörigkeit herzlich eingeladen mitzumachen. Wir freuen uns, diese schöne Tradition in Härkingen weiterleben zu lassen und hoffen auf zahlreiche Anmeldungen!

Herzlichen Dank

OK Adventsfenster
Jasmin und Philipp Niklaus
076 215 80 02
philipp.niklaus@haerkingen.ch

Die röm.-kath. Kirchgemeinde Härkingen sucht per Frühling 2024

Kirchgemeinde-Verwalterin/-Verwalter 15%-Pensum

Ihr Aufgabengebiet umfasst

- Finanzverwaltung
- Steuerbezug

Wir freuen uns, bei Interesse von Ihnen zu hören. Nähere Informationen erhalten Sie von:

Anna Hürzeler, Verwalterin, 062 398 16 44 oder
Eduard Jäggi, Präsident, 062 398 42 30
Röm. Kath. Kirchgemeinde Härkingen
Hauptgasse 28, 4624 Härkingen

Gottesdienste

Samstag, 4. November

Kein Gottesdienst in Fulenbach.
17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Oberbuchsiten

Sonntag, 5. November

Kein Gottesdienst in Fulenbach.
09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen
10.30 Uhr, Kommunionfeier in Härkingen

Sonntag, 12. November, 10.30 Uhr

32. Sonntag im Jahreskreis
Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunikanten

Musikalische Begleitung: Barbara Junker, Querflöte und Monika Villanpara, Orgel.

Kollekte: Diözesane Kollekte für pastorale Anliegen des Bischofs. Anschliessend findet das Pfarrei-zmittag statt.

Samstag, 18. November

Kein Gottesdienst in Fulenbach.
17.30 Uhr, Kommunionfeier in Neuendorf
17.30 Uhr, Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunikanten in Härkingen

Voranzeige

Sonntag, 19. November

Kein Gottesdienst in Fulenbach.
09.00 Uhr, Eucharistiefeier in Oberbuchsiten
10.30 Uhr, Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder in Egerkingen

Konzert
 Happy Singers
 HOLLYWOOD
 Filmmusik
 Projektchor
 Happy Singers Fulenbach
 12. November 2023 / 17 Uhr
 Kath. Kirche St. Stephan, Fulenbach
 19. November 2023 / 17 Uhr
 Ref. Kirche, Wangen b. Olten
 Eintritt frei - Kollekte **RAIFFEISEN**

HERZLICHE EINLADUNG ZUM PFARREI-ZMITTAG
 Frauegemeinschaft Fulenbach
 Datum: Sonntag, 12. November 2023
 Zeit: 10.30 Uhr Familiengottesdienst in der katholischen Kirche
 Mittagessen: Ab 11.45 Uhr servieren wir Euch im Pfarrsaal feine Pasta-Variationen. Wie immer erwartet Euch ein feines Dessertbuffet.
 Für deinen freiwilligen Beitrag bedanken wir uns im Voraus herzlich. Der Reinerlös geht auch dieses Jahr wieder an das Elisabethenwerk. Das Elisabethenwerk engagiert sich in kleinen Projekten für die Entwicklungszusammenarbeit gegen Armut, immer gemäss der Devise «von Frauen – für Frauen».
 Wir freuen uns auf DEINE Teilnahme.
 Der Vorstand der Frauengemeinschaft

Start Firmweg 2024

START FIRMWEG
 Für die Jugendlichen aus:
 Fulenbach, Neuendorf & Härkingen
Sonntag, 5.11.23
13.30 - 17.30
 Raum zur Oase
 Härkingen

«Die Daten des Firmwegs sind auf der Homepage unter Jugendseelsorge – News aufgeschaltet und stehen auch als PDF-Download zur Verfügung.»

Hüttlimäret in Fulenbach!
 Auf dem Vorplatz der Kath. Kirche Fulenbach
 SA, 04.11.2023 | 12–19 Uhr
 SO, 05.11.2023 | 10–16 Uhr
 mit 18 Ausstellern
 mit musikalischer Begleitung
 Samstag:
 13.30 Uhr Jugendmusik Aaregäu
 14.30 Uhr Kinderchor Fulenbach
 15.30 Uhr Querflötengruppe der Musikschule Fulenbach
 16.00 Uhr Alphorngruppe «Echo vom Pflanzplätz»
 Sonntag:
 11.30 Uhr Fulenbacher Spatzen
 14.00 Uhr Zunfratschor
 mit Tombola & Festwirtschaft
 Tombolapreise: u.a. Designs und Unikate unserer Aussteller.
 mit Kunst im Kirchenraum
 von Judith Nussbaumer & Wädu Nützi
 Jugendtreff offen
 Samstag von 12–19 Uhr
RAIFFEISEN
 Röm. kath. Kirchgemeinde 4629 Fulenbach

Neuendorf

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarrsekretariat | Marlys Weibel | **Bürozeit** | DI 14.00–16.00 Uhr und DO 9.00–11.00 Uhr | 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Sonntag, 5. November, 10.30 Uhr

31. Sonntag im Jahreskreis

Kommunionfeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums.

Jahrzeit: Rudolf Oppliger, Gottfried und Hermina Oppliger-von Arx, Theodor und Frieda von Arx-Schmidt.

Mittwoch, 8. November, 09.00 Uhr

Gedächtnisgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder der Frauengemeinschaft

Donnerstag, 9. November, 18.20 Uhr

Rosenkranzgebet

Samstag, 11. November

Kein Gottesdienst in Neuendorf.

17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Härkingen

Sonntag, 12. November

Kein Gottesdienst in Neuendorf.

10.00 Uhr, Gottesdienst zum Patrozinium in Egerkingen

Mittwoch, 15. November

09.00 Uhr, Kommunionfeier

14.00 Uhr, Geselliger Nachmittag

Donnerstag, 16. November

18.20 Uhr, Rosenkranzgebet

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Werner und Pia Jäggi-von Arb.

Samstag, 18. November, 17.30 Uhr

Kommunionfeier

Kollekte: Winterhilfe Schweiz.

Voranzeige



26. November, 10.00 Uhr

Ehejubiläum

anschliessend Apéro im Primarschulhaus.

20 / 25 / ... / 45 / 50 / 51 / 52 ... und mehr Jahre verheiratet

Wo wir die Angaben haben, erfolgt eine persönliche Einladung bis Mitte Oktober. Wenn Sie bis dann keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Sekretariat der Wohnpfarre.

Anmeldeschluss: 13. November 2023

Im Namen des Seelsorgeteams,

Beatrice Emmenegger, Pastoralraumleiterin

Mitteilungen

Nüni-Kafi

Die Frauen der Frauengemeinschaft Neuendorf treffen sich jeweils am 9. des Monats in der Gwundernase. Weitere Frauen sind auch herzlich willkommen. Das nächste Treffen findet am **Donnerstag, 9. November**, statt.

Gemütlicher, herbstlicher und geselliger Nachmittag



Wir freuen uns, euch zu einem geselligen Nachmittag einzuladen

Mittwoch, 8. November, ab 14.00 Uhr, im Panoramasaal

Viel Zeit zum Plaudern, eine Geschichte hören, Lottospielen; dazu werdet ihr wie gewohnt mit Kaffee und Kuchen sowie «Eingeklemmten» und einem Gläschen Wein verwöhnt.

Wer zu Hause abgeholt werden möchte, melde sich bitte bei Frau Ursula Heim, Tel. 062 398 25 06.

Die angekündigte Lesung mit Christian Schmid wird in den Frühling auf den 6. März 2024 verschoben.

Wir freuen uns auf viele Gäste.

Für die Besuchergruppe: Beatrice Emmenegger

Start Firmweg 2024



Für die Jugendlichen aus:
Fulenbach, Neuendorf & Härkingen

Sonntag, 5.11.23

13.30 - 17.30

Raum zur Oase
Härkingen

«Die Daten des Firmwegs sind auf der Homepage unter Jugendseelsorge – News aufgeschaltet und stehen auch als PDF-Download zur Verfügung.»

*Abendmusik
zum Martinstag*

Trio flautarco

Barbara Junker, Querflöte
Roger Meier, Klarinette
Rolf Bögli, Violoncello
Praxedis Hug-Rütli, Harfe

Sonntag, 12. November 2023, 17.00 Uhr
Katholische Kirche Egerkingen
Eintritt frei / Kollekte zur Deckung der Unkosten

Gottesdienste

Samstag, 4. November, 17.30 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistum Basel.

Gedächtnis: Ivo, Ljuba und Marko Pranjić; Franjo und Bozica Brnjić.

Donnerstag, 9. November, 16.45 Uhr

Rosenkranzgebet

Freitag, 10. November

Die Eucharistiefeier um 9 Uhr entfällt.

14.00 Uhr, Trauerfeier für Verena

Motschi-Studer

Samstag, 11. November

Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.

17.30 Uhr, Eucharistiefeier in

Härkingen

Sonntag, 12. November

Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.

10.00 Uhr, Eucharistiefeier anlässlich

Patrozinium in Egerkingen

13.30 – 17.30, Start Firmweg der Jugendlichen aus Egerkingen und Oberbuchsiten

Donnerstag, 16. November, 16.45 Uhr

Rosenkranzgebet

Freitag, 17. November, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier mit anschliessendem Freitagskaffee

Sonntag, 19. November, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: Diözesanes Kirchenopfer für pastorale Anliegen des Bischofs.

Jahrzeit: Regina Studer; Mina Schwaller-Studer; Markus Schwaller; Walter Schwaller-Grolimund; Margrit von Rohr; für die verstorbenen Seelsorger unserer Pfarrei.

Dreissigster: Verena Motschi-Studer.

Mitteilungen

Zum Gedenken

Am 20. Oktober 2023 starb im Alter von 94 Jahren Verena Motschi-Studer. Die Trauerfeier findet am Freitag, 10. November um 14 Uhr in der Marienkirche Oberbuchsiten statt.

Wir entbieten den Trauerfamilien unser Mitgefühl und wünschen für die Zukunft viel Kraft, Zuversicht und Gottes Segen.

Öffnungszeiten der Kirche während der Winterzeit

Während den Wintermonaten ist unsere Kirche von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Besten Dank fürs Verständnis.



Röm.-kath. Kirchgemeinde Oberbuchsiten

ordentliche Kirchgemeindeversammlung (Budget)

Dienstag, 28. November 2023, 19.30 Uhr

Die Versammlung findet im Pfarreiheim Oberbuchsiten statt.

Traktanden:

1. Begrüssung
Genehmigung Traktandenliste
Wahl der Stimmenzähler
2. Budget 2024
a) Festsetzung Steuerfuss
b) Teuerungsausgleich
c) Erfolgsrechnung
d) Investitionsrechnung
3. Informationen aus dem Pastoralraum
4. Aktuelles aus der Pfarrei
5. Verschiedenes

Das Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 20. Juni 2023, sowie das Budget 2024 liegen ab Freitag, 17. November 2023 im Vorraum der Kirche zur Ansicht auf.

Im Anschluss sind alle herzlich zum Aperó eingeladen.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch und danken für das Interesse.

Der Kirchgemeinderat
4625 Oberbuchsiten

Abendmusik
zum Martinstag

Trio flautarco

Barbara Junker, Querflöte
Roger Meier, Klarinette
Rolf Bögli, Violoncello

Praxedis Hug-Rütti, Harfe

Sonntag, 12. November 2023, 17.00 Uhr

Katholische Kirche Egerkingen

Eintritt frei / Kollekte zur Deckung der Unkosten



Kerzenziehen

der Ministranten Oberbuchsiten

Wann:

Samstag, 11. November 2023 9:00 - 17:00 Uhr

Sonntag, 12. November 2023 9:00 - 14:00 Uhr

Wo

Pfarrsaal unter der Kirche 4625 Oberbuchsiten

Kosten

2.50 CHF pro 100g



Wichtig

Kinder unter 7 Jahren nur in Begleitung Erwachsener
Alte Kleider anziehen (Wachsflecken)

Wir Ministranten freuen uns auf Deinen Besuch!

Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch
Pfarrreisekretariat | Monika Peier | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:
 MO 13.30–17.00 Uhr | DO 13.30–16.00 Uhr | FR 8.00–11.30 Uhr
Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00–11.00 Uhr | DO 17.00–19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung
Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | 062 396 11 58
Todesfallmeldungen | Pfarramt | Charles Onuegbu | 062 396 11 58
 Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

Gottesdienste

31. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 5. November, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier / Familiengottesdienst
Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel.

Montag 6. November, 19.00 Uhr

Rosenkranz

Dienstag, 7. November, 15.00

Eucharistiefeier im Roggenpark

Mittwoch, 8. November, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Gedächtnis: Erwin Rytz.

Im Anschluss an den Gottesdienst gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Gipfeli/Zopf, spendet vom Pfarramt und organisiert von Mitgliedern der Frauengemeinschaft.

32. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 11. November, 17.30 Uhr
Vorabendgottesdienst / Eucharistiefeier
Dreissigster: Verena Allemann-Blaser.
Jahrzeit: Franz Kamber-Allemann.

Sonntag, 12. November, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Diözesanes Kirchenopfer für pastorale Anliegen des Bischofs.

Montag, 13. November, 19.00 Uhr

Rosenkranz

Dienstag, 14. November, 14.00 Uhr

Seniorenachmittag im Pfarreiheim

Mittwoch, 15. November, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier / Elisabethengottesdienst

Im Anschluss an den Gottesdienst gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Gipfeli/Zopf, spendet vom Pfarramt und organisiert von Mitgliedern der Frauengemeinschaft.

Vorschau

33. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 19. November, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier

Mitteilungen

Unsere Kollekten

5. November 2023: Opfer für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel

Die Baukosten bei Renovationen von Kirchen und Kapellen sind hoch. Besonders wenn es sich um künstlerisch wertvolle und damit in der Renovation kostspielige Bauten handelt, wird die Finanzierung schwierig. Die Kirchenbauhilfe unterstützt die Bauvorhaben durch Subventionen. Jährlich werden ca. 150 000 Franken vergeben. Da sie nur diese Kollekte als Einnahmequelle hat, ist sie auf die Kollekte aus den Pfarreien, Missionen und Gemeinschaften angewiesen.

11./12. November 2023: Diözesanes Kirchenopfer für pastorale Anliegen des Bischofs

Bischof Felix Gmür setzt regelmässig pastorale Schwerpunkte, um Akzente zu setzen oder auf Entwicklungen zu reagieren. Jüngere Beispiele dafür sind Projekte in der Familien- und in der Regenbogenpastoral in der Folge des Lehrschreibens «Amoris laetitia» von Papst Franziskus oder Initiativen in der Migrations- sowie in der Gesundheitspolitik. Seit 2021 kommt der synodale Prozess dazu. In zahlreichen Begegnungen mit Freiwilligen, Ehrenamtlichen und seinen pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermuntert er dazu, mit Gottvertrauen besonnen vorwärtszugehen. Die materielle Seite dieser pastoralen Initiativen, z. B. Studienaufträge, Beratungen oder Anlässe, werden durch diese Kirchenkollekte mitfinanziert. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Senioren-Nachmittag im Pfarreiheim

Am Dienstag, 14. November, findet um 14 Uhr unser nächster Senioren-Nachmittag im Pfarreiheim statt. Mit gemeinsamem Gesang, kleinen Vorlesungen und Lotto spielen wollen wir einige gemütliche Stunden zusammen verbringen. Der Nachmittag wird mit einem feinen Zvieri abgeschlossen. Es sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich zu diesem Anlass eingeladen.

Vorinformationen

Ökumenischer Suppentag im reformierten Kirchgemeindehaus



Am Mittwoch, 22. November, findet ab 12 Uhr der erste

ökumenische Suppentag im reformierten Kirchgemeindehaus statt. Nebst feiner Kürbis-Suppe werden Wienerli und ein reichhaltiges Dessert-Kuchenbuffet angeboten, dies zum Preis von Fr. 10.– (Es darf auch mehr gegeben werden). Der Erlös ist für «Brot für alle» bestimmt.

SUPPENTAG-TERMINE 2024

(jeweils Mittwoch)

24. Januar 2024

21. Februar 2024

20. März 2024

24. April 2024

Advents-/Weihnachtsfenster 2023 in Oensingen



Schon wieder steht die Adventszeit bevor. Auch wenn es noch nicht nach Winter und Weihnachten aussieht, beginnen wir mit der Organisation der Advents- und Weihnachtsfenster. Erneut soll ab dem 1. Dezember ein riesiger Adventskalender entstehen.

Damit dieser Brauch weitergeführt werden kann, sind 24 Familien, Einzelpersonen oder Gruppen gesucht, die am abgemachten Tag gut sichtbar ein Fenster, Türe, Hausplatz oder Garten schmücken. Wie immer steht Ihnen die Art und Weise der Gestaltung frei. Wenn Sie an «Ihrem» Tag das «Türchen» des Kalenders öffnen, schaffen Sie die Möglichkeit für adventliche, alte und neue Begegnungen, knüpfen Kontakt mit Menschen, die spontan vorbeikommen.

Wer macht beim Adventskalender 2023?

Wir freuen uns, wenn auch in diesem Jahr wieder 24 geschmückte Adventsfenster präsentiert werden könnten. Darum machen Sie mit.

Ankunft und Anmeldung bei: Alois Theiler, Rötelbachstrasse 14, Oensingen
 Tel. 062 396 29 46 / E-Mail: alois.theiler@pop.agri.ch

Zögern Sie nicht, wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis am 14. November 2023 mit Angabe von Name und Adresse sowie dem Wunschdatum des Öffnungsabends.
 Kath. Pfarreirat Oensingen und Alois Theiler

Ministrantenreise ins Emmental und nach Walkringen 2023



Wie jedes Jahr fand unsere Minireise am letzten Donnerstag in den Herbstferien statt.

Um 7.45 Uhr trafen wir uns vor dem Pfarrhaus. Mit einem Kleinbus führte uns die Reise ins schöne Emmental. Unser erstes Ziel war ein Besuch der Schaukäserei in Affoltern, wo wir gemeinsam, unter fachkundiger Anleitung, im Stöckli unseren Käse herstellen durften. Wenn der Käse im Februar dann reif ist, freuen wir uns, ihn zu kosten.

Anschliessend ging unsere Reise weiter nach Walkringen. Im Sensorium angekommen, nahmen wir zuerst unser mitgebrachtes Mittagessen ein. Nach einer



interessanten Führung durch das Sensorium durften wir an über 80 Stationen Klänge, Farben, Schwingungen, Düfte, Licht und Dunkelheit ausprobieren und beobachten. Wir entdeckten die Vielfältigkeit unserer Sinne auf spielerische Art.

Mit vielen Eindrücken im Gepäck und etwas müde, fuhr uns der Chauffeur Roland Bobst sicher am Abend nach Hause.

Wir danken allen, die zum Gelingen dieser Minireise beigetragen haben.

Irene Bobst

Todesfälle im September 2023



Folgende Pfarreiangehörige wurden von Gott in die Ewigkeit abgerufen:

Am 3. September Herr Bobst Walter, im Alter von 93 Jahren, am
11. September Herr Zemp Hans, im Alter von 76 Jahren, am
20. September Frau Allemann-Blaser Verena im Alter von 78 Jahren.

Gott schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe, und die Angehörigen tröste er in ihrem Leid und Abschiedsschmerz.

Opferrapport September 2023

Raphbo	Fr. 434.05
Theologische Fakultät Luzern	Fr. 112.55
Missio	Fr. 312.60
Migratio	Fr. 208.15
Abdankungen	Fr. 1033.95
Antoniushaus	Fr. 207.10

Gottesdienste

Freitag, 3. November, 19.00 Uhr
Herz-Jesu-Freitag
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Samstag, 4. November, 18.00 Uhr
31. Sonntag im Jahreskreis
Jubla-Gottesdienst mit Kommunionfeier
Kollekte: Tischlein deck dich.

Montag, 6. November, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 12. November, 09.00 Uhr
32. Sonntag im Jahreskreis
Jahrestag der Weihe der Kirchen
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Jahrzeit: Paul und Marlene Tüscher-Rauber, Walter und Klara von Arx-von Däniken, Elise Kölliker-Bürgi und Kinder Katharina, Viktor, Franz und Robert, Agnes Baumgartner-Kölliker, Anna Meier-Kölliker.
Kollekte: Diözesane Kollekte für pastorale Anliegen des Bischofs.

Montag, 13. November, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Dienstag, 14. November, 09.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Voranzeige

Sonntag, 19. November, 09.00 Uhr
33. Sonntag im Jahreskreis
Eucharistiefeier
1 Heilige Messe gespendet für: Lucia Ris-Sägesser.
Dreissigster: Ida Ingold-Krainer.
Jahrzeit: Hermann und Ida Flury-Kofmel, Kuno Bürgi-Flury, Urs Flury-Marbet, Ursula Sorg-Dester.
Kollekte: SKF Schweiz. kath. Frauenbund.

17.00 Uhr, Herbstkonzert der Raindrops mit Projektchor

Rückblick Pfarreiwallfahrt Mariastein

37 Personen haben an der Pfarreiwallfahrt nach Mariastein teilgenommen. Ein Gottesdienst wurde in der Grotte gefeiert. Bei Kaffee und Kuchen sind alle beisammen gewesen und konnten sich austauschen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Pfarreiwallfahrt organisiert haben.



Blumenschmuck in der Kirche

Die röm. kath. Kirchgemeinde Kestenholz sucht per 1. Januar 2024 oder nach Vereinbarung für den

Blumenschmuck der Kirche

eine zuverlässige Person. Das Pensum beträgt zwei Stunden pro Woche.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung ans Pfarramt Kestenholz, Kirchweg 3, 4703 Kestenholz. pfr.kestenholz@bluewin.ch

Einladung zum Martinsjass

Freitag, 10. November 2023



Die KAB lädt alle Frauen und Männer und Freunde der KAB zum traditionellen Martinsjass ein. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Der Anlass findet diesmal im Café & Bistro Träffpunkt statt. Die Jassrunde beginnt pünktlich um 19 Uhr. Der Einsatz kostet neu Fr. 10.–.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen Preis.

Der KAB-Vorstand hofft auf rege Beteiligung und freut sich auf einen gemütlichen Herbstabend.

Jublagottesdienst 2023

Die Jubla Kestenholz lädt euch alle ganz herzlich zum diesjährigen Jublagottesdienst ein. Dieser wird am 4. November unter dem Motto «die guete aute Zyte si JETZ!» stattfinden. Die Kinder und Leiter der Jubla Kestenholz gestalten den Gottesdienst mit eigenen Gedanken, biblischen Texten und musikalischer Darbietung fröhlich mit. Anschließend an den Gottesdienst findet der Äuplerobe statt. Wir heissen euch willkommen, um leckere Äuplermagronen, einen Kaffee oder selbstgemachte Kuchen zu geniessen. Wir würden uns über viele Gesichter freuen, welche wir um 18 Uhr in der Kirche in Kestenholz begrüssen dürfen.

Herbsttag



Herr: es ist Zeit. Der Sommer war sehr gross. Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren, und auf den Fluren lass die Winde los.

Befiehl den letzten Früchten voll zu sein; gib ihnen noch zwei südlichere Tage, dränge sie zur Vollendung hin und jage die letzte Süsse in den schweren Wein.

Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr. Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben, wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben und wird in den Alleen hin und her unruhig wandern, wenn die Blätter treiben.

Rainer Maria Rilke

St. Martin 11.11.



Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind,
Sein Ross, das trug ihn fort geschwind.
Sankt Martin ritt mit leichtem Mut,
Sein Mantel deckt' ihn warm und gut.

Im Schnee sass, im Schnee sass,
Im Schnee, da sass ein alter Mann,
Hatt' Kleider nicht, hatt' Lumpen an.
«O helf' mir doch in meiner Not,
Sonst ist der bitter Frost mein Tod!»

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin zog die Zügel an,
Sein Ross stand still beim armen Mann.
Sankt Martin mit dem Schwerte teilt'
Den warmen Mantel unverweilt.

Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin gab den halben still:
Der Bettler rasch ihm danken will
Sankt Martin aber ritt in Eil'
Hinweg mit seinem Mantelteil.
Volksgut

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil
Pfarrteam | **Pfarrleitung** | Pfarrer Urs-Beat Fringeli
Seelsorge | **Katechese** | Patricia Gisler
Pfarrsekretariat und Pfarrschür-Reservation | Panja Maag
Bürozeiten | DI und DO 9.00–11.00 Uhr | 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch
Sakristan | Roland Husistein | roland.husistein@gmx.ch

Gottesdienste

Sonntag, 5. November, 09.00 Uhr

31. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Bertha Nützi, Robert und Margrit Nützi-Oeggerli, Gertrud Nützi, Lori Violo.

Opfer: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel.

Der Kirchenchor wird den Gottesdienst umrahmen. Ein herzliches Dankeschön an alle Sängerinnen und Sänger.

10.00 Uhr, Taufe von Leonie Sinner

Dienstag, 7. November

08.30 Uhr, Rosenkranz

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 11. November

17.00 Uhr, Martinsfeier für Familien

Sonntag, 12. November, 09.00 Uhr

32. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Dreissigster: Cornelia Jäggi-Rauber.

Opfer: Pastorale Anliegen des Bischofs.

Dienstag, 14. November

07.30 Uhr, Schülertagesgottesdienst

08.30 Uhr, Rosenkranz

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 19. November, 09.00 Uhr

33. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Willy und Hildegard Nützi-Köfer, Edwin und Giuseppina Kissling-Dell'Orto, Josef und Anna Kissling-Huber, Adolf und Dora Kölliker-Nydegger, Theodor und Hilda Kölliker-Schmid, Max Kölliker, Walter und Hulda Ackermann-Richener.

Opfer: Christliche Ostmission.

Mitteilungen

Gestorben zur Auferstehung mit Christus ist:

Am 9. Oktober Frau Cornelia Jäggi-Rauber, Hauptstrasse 23, im Alter von 57 Jahren.

Herr schenke der Verstorbenen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr. Amen.

Voranzeige

Der nächste Kaffeetreff findet am Dienstag, 28. November, nach dem Gottesdienst in der Pfarrschür statt.

Aktion «Weihnachtspäckli»

Auch in diesem Jahr beteiligen wir uns wieder gemeinsam mit den katholischen Kirchen im Gäu an der «Aktion Weihnachtspäckli».

Nähere Informationen dazu und was in ein Päckli eingepackt werden kann, finden Sie im Flyer, welcher in der Kirche aufliegt, oder auf der Homepage www.weihnachtspackli.ch.

Sie können Ihre fertig verpackten Geschenke bis **spätestens am Donnerstag, 23. November**, in der röm.-kath. Kirche in Wolfwil deponieren.

Wir danken ganz herzlich für jede Beteiligung!

Das Seelsorgeteam

Im Herbst

Der schöne Sommer ging von hinnen. Der Herbst, der reiche, zog ins Land. Nun weben all die guten Spinnen, so manches feine Festgewand.

Sie weben zu des Tages Feier, mit kunstgeübtem Hinterbein, ganz allerliebste Elfenschleier. Als Schmuck für Wiese, Flur und Hain.

Ja, tausend Silberfäden geben, dem Winde sie zum leichten Spiel. Sie ziehen sanft dahin und schweben, ans unbewusst bestimmte Ziel.

Sie ziehen in das Wunderländchen, wo Liebe scheu im Anbeginn. Und leis verknüpft ein zartes Bändchen, den Schäfer mit der Schäferin.

(Wilhelm Busch, 1832-1908, deutscher Dichter, Schriftsteller, Zeichner)

Fortsetzung auf nächster Seite...

Der heilige Martin – ein Heiliger, der bis heute die Herzen der Menschen berührt



Der Heilige Martin war ein römischer Soldat und hat vor über 1600 Jahren gelebt. Eine Legende erzählt uns von seiner «Liebestat», die bis heute die Herzen der Menschen bewegt und berührt. Er teilt – ohne zu zögern – in einer bitterkalten Winternacht seinen kostbaren Mantel mit einem frierenden, halbnackten Bettler.

Nach seinem Tode wurde sein Leichnam, begleitet durch eine Lichterprozession, nach Tours überführt. Darauf sind wohl auch die vielen Laternenumzüge, die jeweils um den Martinstag herum stattfinden, zurückzuführen.



In der Familienfeier zu St. Martin wollen wir uns von der Botschaft dieses Heiligen berühren und «anstecken» lassen. Wie können wir Licht für die Welt sein? Wie können wir teilen und einander Hilfe und Stütze sein?

*Wir freuen uns ganz besonders über viele Kinder und Familien. Selbstverständlich sind auch alle Pfarreiangehörigen herzlich eingeladen.
Das Team der «Chinderfii e»*

Der «Grüne Guggel» soll auch in Wolfwil krähen



Das Umweltmanagementsystem UMS Grüner Guggel hilft Kirchengemeinden bei der Verbesserung ihrer Umweltleistung. Es dient der Optimierung des Ressourcenverbrauchs, spart Betriebskosten und wirkt langfristig motivierend über die Gemeindegrenzen hinaus.

Als erster Schritt wurde ein Umweltteam gebildet, welches im Auftrag der Kirchengemeinde Wolfwil für die Einführung dieses Umweltmanagementsystems zuständig sein wird. Als Nächstes folgt die Bestandesaufnahme und anschliessend das Erarbeiten von Massnahmen im Bereich Energie- und Ressourcenverbrauch sowie Biodiversität.

Wo sehen Sie den dringendsten Handlungsbedarf? Machen Sie mit bei unserer Umfrage. Mittels QR-Code gelangen Sie direkt zum Fragebogen, welcher auch in der Kirche aufgelegt wird.

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme
Ihr Umweltteam der Kirchengemeinde Wolfwil



Herzliche Einladung zur Krippenausstellung in der Marienkirche Wolfwil

1. Dezember 2023 bis 12. Januar 2024

(Be-)Sinnliche Weihnachten! «Müsste es nicht fröhliche Weihnachten heissen?», fragen Sie vielleicht: Wir haben in der Röm.-kath. Kirche Wolfwil beides. Denn in diesem Jahr können Sie, Kinder, Jugendliche, Familien, Paare, Singles, mit allen fünf Sinnen, Weihnachten erleben!



Die Stiftung PRO BIBLIA hat mit einer kleinen, aber auserlesenen Krippenausstellung in den letzten Jahren viele Menschen an verschiedenen Orten berührt und angesprochen. Nun konnten wir diese beliebte Präsentation für die Pfarrei Wolfwil gewinnen! So laden wir Sie, Gross und Klein, zu dieser speziellen Krippenausstellung in unserer Kirche ein. Bestaunen Sie die über dreihundert «Kostbarkeiten» der Sammlung.

Gönnen Sie sich eine «Auszeit». Stimmen Sie sich auf Weihnachten ein. Erzählen Sie Ihren Kindern, Ihren Grosskindern eine Geschichte in adventlicher Atmosphäre. Bestaunen Sie die Krippen aus aller Welt, aus verschiedenen Materialien, Kulturen und Ländern. Lassen Sie sich inspirieren und überraschen von begleitenden Informationen und ergänzenden Elementen. Erleben Sie Advent und Weihnachten mit allen Sinnen!

Tasten, riechen, schmecken, sehen, hören und probieren Sie Vorweihnachtsfreude, lassen Sie sich anstecken vom Fest der Liebe! Gönnen Sie sich und Ihren Liebsten eine kleine Auszeit in der hektischen Vorweihnachtszeit. Kommen Sie und staunen Sie!

VERNISSAGE: Freitag, 1. Dezember 2023 um 18.00 Uhr – Umrahmt mit adventlichen Klängen und einem kleinen Apéro.
Das Seelsorgeteam

Adventskonzert vom 3. Dezember 2023 und «Weihnachtschrömli-Verkauf»

Auch in diesem Jahr wird der Kirchenchor Wolfwil sein traditionelles Konzert am 1. Adventssonntag (3. Dezember 2023) durchführen. Und natürlich werden auch wieder die beliebten «Weihnachtschrömli» zum Verkauf angeboten.

Um Planungssicherheit zu erhalten, bieten wir einen Bestellservice an. Falls es Ihnen nicht möglich ist, die Bestellung am 3. Dezember nach dem Gottesdienst in der Kirche abzuholen, können wir für Wolfwil einen Lieferdienst anbieten (Auslieferung: Samstag, 2. Dezember, nachmittags).

Unser Angebot: Weihnachtschrömli gemischt, Säckli à 200 g, CHF 7.50

Bestellungen können bis spätestens 19. November 2023 in die bereitgestellte Box in der Kirche gelegt oder an Delia Baruzzo (079 730 46 87, baruzzo.kirchenchor@outlook.com) gerichtet werden. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Ihr Kirchenchor Wolfwil

Pfarreiseelsorger | Thomas Weber | Kothofenstrasse 3 | 3266 Wiler b. Seedorf | 079 682 27 80 | thomas.weber@pfarrei-niederbuchsiten.ch

Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen

Pfarreisekretariat | Claudia Berger | Im Feld 26 | 4626 Niederbuchsiten | 076 831 02 81 | pfarreisekretariat@niederbuchsiten.ch | **Bürozeit** | DI 8.00–11.00 Uhr

Sakristan | Peter Studer | 062 393 30 53 | sakristan@pfarrei-niederbuchsiten.ch

Reservation Forum St. Nikolaus | Monika von Arx | 079 902 26 51 | mova11@ggs.ch

Gottesdienste

Sonntag, 5. November, 10.30 Uhr

31. Sonntag im Jahreskreis

Kommunionfeier

Jahrzeit: Simon Berger-Walter; Margrit und Simon Berger-Poltenuer; Robert und Sophie Fürst-Zeltner.

Kollekte: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel.

Mittwoch, 8. November

09.00 Uhr, Rosenkranz

Nachmittags, Hauskommunion

Sonntag, 12. November, 10.30 Uhr

32. Sonntag im Jahreskreis

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Arnold und Cäcilia Moll-Wyss; Franz, Alice, Louise und Sophie Häfeli.

Kollekte: Diöz. Kollekte für pastorale Anliegen des Bischofs.

Mittwoch, 15. November, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Sonntag, 19. November, 10.30 Uhr

33. Sonntag im Jahreskreis

Kommunionfeier

Kollekte: Elisabethenwerk des schw. kath. Frauenbundes.

Mitteilungen

Hauskommunion

Mittwoch, 8. November, nachmittags

Von Anfang an war es ein besonderes Anliegen der Kirche, all jenen, welche aus Gesundheits- oder Altersgründen nicht am Gottesdienst teilnehmen konnten, die Möglichkeit zu geben, zu Hause die Kommunion zu empfangen. Wie angekündigt, erfolgt die Hauskommunion wegen Allerheiligen diesmal erst am 2. Mittwochnachmittag. Wer gerne die Hauskommunion empfangen möchte, ist gebeten, sich mit Diakon Thomas Weber in Verbindung zu setzen. Telefon 079 682 27 80.

Mittagstisch

Donnerstag, 16. November, 11.30 Uhr

Restaurant Sonne

Alle sind herzlich zum monatlichen Mittagstisch in gemütlicher Runde im Restaurant Sonne eingeladen. Wie immer ist ein feines Tagesmenü vorbereitet. Die Kosten werden von den Teilnehmenden selber übernommen. Anmeldungen bitte bis Montag, 13. November, an René und Vreni Probst, Telefon 062 393 21 80, E-Mail rene.probst@pro-eco.ch.

Frauen-Treff: «Kaffee- und Spieltreff»

Donnerstag, 16. November,

14.00–16.00 Uhr

An diesem Nachmittag findet der nächste «Kaffee- und Spieltreff» für Kinder ab Geburt bis Kindergarten mit ihren Begleitpersonen statt. Herzlich willkommen sind auch junge und ältere Frauen und Männer ohne Kinder. Die Kinder haben die Möglichkeit zum Spielen, während die Erwachsenen sich bei Kaffee oder Tee unterhalten können.

Der Treff ist im Forum, je nach Wetter auf dem Dorfplatz (siehe Hinweis an der Forumstür). Eintreffen und Ausklinken sind jederzeit möglich, eine Anmeldung ist nicht nötig.

Mitnehmen: nach Bedarf ABS-Socken/Hausschuhe und ein Zvierli für die Kinder.

Kontakt: Stephanie Oeggerli, Telefon 079 738 88 05.

Nächster Termin:

7. Dezember.

Voranzeige

Kirchgemeinde: Budgetversammlung

Donnerstag, 23. November, 20.00 Uhr

Forum St. Nikolaus

Alle Interessierten und Stimmberechtigten der Kirchgemeinde Niederbuchsiten sind herzlich zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung eingeladen. Die Traktandenliste folgt im nächsten «Kirchenblatt».

Röm.-kath. Kirchgemeinde

Rückblicke

Seniorenfahrt



Impressionen von der eindrücklichen Seniorenfahrt am 15. September nach Murten und Grenchen.

Fotos: Markus Zeltner

Erntedank



Foto: André Flury

In diesem Jahr verbanden sich Erntedank und Eidg. Betttag zu einer denkwürdigen Feier. Allen, die dazu beigetragen haben, ein herzliches «Dankeschön»: besonders jenen, die ihre Körbe mit den Erntegaben gebracht haben, dem Alphontrio für die schönen Klänge, Pesche Studer für die Schweizerfahne und dem Pfarreirat für den anschliessenden feinen Apéro.

Frauen-Treff: Besuch bei der Steinbildhauerin in unserem Dorf

Neugierig schauten wir uns im Atelier neben dem Dorfplatz um, in dem Carmen Häfliger aus Kestenholz seit anderthalb Jahren als Steinbildhauerin tätig ist. Verschiedene Steinarten, angefangene Werke, Werkzeuge, Modelle, ... Da werden nicht nur Grabsteine hergestellt.

Carmen erzählte begeistert von ihrer Arbeit. Es war spannend zu erfahren, wie aus einem Steinquader eine Skulptur oder ein Relief entsteht. Vom Gespräch mit dem Kunden bis zur Buchhaltung macht sie alles selber. Nur bei der Umlagerung von schweren Steinen braucht sie Hilfe von zwei weiteren Händen.

Der Besuch bei Carmen hat uns sehr beeindruckt. Wir verabschiedeten uns dankbar.

Elisabeth Kissling-Räber



«DENN DIESE WUNDER RÜTTELN EINEN SCHON AUF»



Giuseppina Zoccali ist 18 Jahre alt und besucht die 4. Klasse des Gymnasiums mit Schwerpunktfach Spanisch. Ihre Freizeit verbringt sie gerne mit ihrer Familie und Freunden, ausserdem zeichnet und liest sie gerne. Für ihre Maturarbeit befasst sie sich mit den eucharistischen Wundern, die der damals 11-jährige Carlo Acutis gesammelt und auf einer eigenen Website katalogisiert hat.

GIUSEPPINA, WIE BIST DU ZU DIESEM THEMA GEKOMMEN?

Ich war einmal in Assisi in der Kirche Santa Maria Maggiore und dort sah ich das Grab von Carlo Acutis. Sein kurzes Leben – er starb mit 15 Jahren – und seine tiefe Religiosität beeindruckten mich sehr. Als es darum ging, ein Thema für die Maturarbeit auszuwählen, beschloss ich, meine Arbeit über seinen Online-Katalog zu den 136 überlieferten eucharistischen Wundern zu schreiben.

WAS SIND EUCHARISTISCHE WUNDER?

Vereinfacht gesagt sind das Wunder, die im Zusammenhang mit dem eucharistischen Brot, der Hostie, geschehen. Die Wunder sollen zeigen, dass Jesus tatsächlich in der Hostie gegenwärtig ist.

WOHER WILLST DU WISSEN, DASS DAS KEIN HOKUSPOKUS IST?

Alle Wunder, die auf Carlo Acutis' Website zu finden sind, wurden von der katholischen Kirche untersucht und anerkannt. Teilweise wurden die Wunder auch von externen Experten analysiert.

WAS WILLST DU IN DEINER ARBEIT HERAUSFINDEN?

Acutis hat die eucharistischen Wunder nach den Ländern geordnet, in denen sie stattfanden. Ich schlage nun eine andere Strukturierung vor. Ich ordne die Wunder nach dem Auslöser (warum geschah ein Wunder?) und nach der Art (wie geschah es?).

WAS KÖNNEN EUCHARISTISCHE WUNDER HEUTE DEN JUGENDLICHEN SAGEN?

Ich finde, dass sie dazu anregen können, über den Glauben nachzudenken. Denn diese Wunder rütteln einen schon auf. Für alle, nicht nur für uns Jugendliche, sind sie ein Beweis, dass Jesus gegenwärtig ist.

HAST DU EIN «LIEBLINGSWUNDER»?

Nein, aber diejenigen, bei denen die Hostie sich in Fleisch und der Messwein sich in Blut verwandeln, wie z. B. beim Wunder von Lanciano aus dem Jahr 750, faszinieren mich am meisten.

WAS FÜR EIN VERHÄLTNISS HAST DU MIT DER KIRCHE?

Ein enges Verhältnis. Ich habe fünf Jahre ministriert und gehe jeden Sonntag in die Messe. Die Religion spielt in meinem Leben eine wichtige Rolle.

WAS HAST DU FÜR ZUKUNFTSPLÄNE? WILLST DU THEOLOGIE STUDIEREN?

Das wäre bestimmt spannend, aber mich zieht es eher in den naturwissenschaftlichen Bereich.



Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

55. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.



gedruckt auf
schweizer papier
gedruckt in der
schweiz



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C012018

AZA
4500 Solothurn

Post CH AG

Die Website von Carlo Acutis mit dem Katalog der eucharistischen Wunder findet ihr hier:

<http://www.miracolieucaustici.org/de/Liste/list.html>

